

Sibanye Stillwater: Aktueller Geschäftsbericht – Quartal zum 31. März 2026

06.05.2026 | [IRW-Press](#)

[Sibanye Stillwater Ltd.](#) (Sibanye-Stillwater oder die Gruppe) (JSE: SSW und NYSE: SBSW) freut sich, einen operativen Bericht für das am 31. März 2026 endende Quartal (Q1 2026) vorzulegen. Die Finanzergebnisse der Gruppe werden nur halbjährlich veröffentlicht.

WICHTIGSTE MERKMALE FUER Q1-2026 IM VERGLEICH ZU Q1-2025 (IM JAHRESVERGLEICH)

- Anhaltende Verbesserung der Sicherheitsbilanz: keine Todesfälle im ersten Quartal 2026 und Verbesserungen bei allen Sicherheitskennzahlen
- Eine solide operative Leistung in Verbindung mit steigenden Rohstoffpreisen unterstützt die Umsetzung unseres strategischen Ziels, die operativen Margen zu steigern
- Bereinigtes EBITDA¹ des Konzerns von 19,4 Mrd. R (1,2 Mrd. US\$), ein Anstieg um 371 %
- Die PGM-Betriebe in Südafrika erzielten einen Produktionsanstieg von 2 % und hielten dank gezielter Kostenkontrolle die AISC bei 24.629 R/4Eoz (1.507 US\$/4Eoz)
- Bereinigtes EBITDA¹ von 12,4 Mrd. R (762 Mio. US\$) für das 1. Quartal 2026, ein Anstieg um 393 %, begünstigt durch um 87 % höhere 4E-PGM-Preise
- Die Produktion der südafrikanischen Goldbetriebe (einschließlich DRDGOLD) blieb stabil, während die AISC um 15 % stiegen, was in erster Linie auf höhere Betriebskosten und höhere Lizenzgebühren im Zusammenhang mit dem gestiegenen Goldpreis zurückzuführen war
- Das bereinigte EBITDA¹ von 4,7 Mrd. R (288 Mio. US\$) stieg um 160 %, getrieben durch einen um 49 % höheren Goldpreis
- Bei den US-PGM-Betrieben stieg die AISC um 14 % auf 1.291 US-Dollar/2Eoz (21.101 Rand/2Eoz), was auf eine um 5 % geringere Produktion und höhere Investitionsausgaben im Vergleich zum Vorjahr im Zusammenhang mit dem Mechanisierungsprojekt zurückzuführen ist
- Das bereinigte EBITDA¹ von 48 Mio. US\$ (777 Mio. R) lag um 611 % höher, was auf einen um 88 % gestiegenen 2E-PGM-Preis und Section-45X-Gutschriften zurückzuführen ist
- Die konsolidierten Recyclingaktivitäten trugen mit einem bereinigten EBITDA¹ von 98 Mio. US\$ (1,6 Mrd. R) bei, was in erster Linie auf den Verkauf von 1.343.043 Unzen Edelmetallen (8 % PGM, 3 % Gold und 89 % Silber) zu höheren Preisen zurückzuführen ist
- Der Zink-Nachbehandlungsbetrieb in Century erzielte ein bereinigtes EBITDA¹ von 29 Mio. US-Dollar (467 Mio. R), was trotz rückläufiger Produktion einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahr darstellt
- Die Bauarbeiten am Lithiumprojekt Keliber wurden termingerecht abgeschlossen, und der schrittweise Produktionshochlauf ist im Gange
- Erzhalde der Syväjärvi-Mine von 42 Kilotonnen (kt) seit der ersten Sprengung am 11. Februar 2026

WICHTIGE KENNZAHLEN - KONZERN

US-Dollar

Quartal endete			WICHTIGE STATISTIKEN	
März 2025	Dez. 2025	März 2026	Mio. US-Dollar	KONZERN
-222-	-751-	-1.186-		Bereinigtes EBITDA ^{1,10}
-18,48-	-17,11-	-16,34-	R/US\$	Durchschnittlicher Wechselkurs

INHALTSVERZEICHNIS

Wesentliche Merkmale und Kennzahlen	1
Überblick über die Geschäftsergebnisse durch den Vorstandsvorsitzenden	3
Wesentliche Merkmale - Betriebliche Tabellen - Quartalsstatistiken	7
Gesamtkosten (Überleitung) - Quartale	10
Überleitung des bereinigten EBITDA - Quartale	16
Nicht-IFRS-Kennzahlen	18
Verwaltungs- und sonstige Unternehmensinformationen	17
Haftungsausschluss und zukunftsgerichtete Aussagen	19

WICHTIGE BETRIEBSKENNZAHLEN

US-Dollar

Quartal endend am			WICHTIGE KENNZAHLEN	
März 2025	Dez. 2025	März 2026		GESCHÄFTSTÄTIGKEIT IN SÜDAFRICA
-376.123-	-426.663-	-383.241-	oz	PGM-Betrieb
-1.362-	-2.206-	-2.874-	US\$/4 oz	4E-PGM-Produktion ^{2,3}
-137-	-406-	-762-	Mio. US-Dollar	Durchschnittlicher Warenkorb
-1.331-	-1.560-	-1.507-	US\$/4 Unzen	Bereinigtes EBITDA ¹⁰
				Gesamtkosten ^{4,10}
				Goldbetriebe
-141.110-	-156.220-	-139.406-	oz	Goldproduktion
-2.832-	-4.066-	-4.764-	US\$/oz	Durchschnittlicher Goldpreis
-98-	-232-	-288-	Mio. US-Dollar	Bereinigtes EBITDA ¹⁰
-2.392-	-2.765-	-3.114-	US\$/oz	Gesamtkosten ^{4,10}
				INTERNATIONALE BETRIEBE
				PGM-Aktivitäten in den USA
-71.991-	-69.774-	-68.386-	oz	2E-PGM-Produktion ^{2,5}
-968-	-1.543-	-1.819-	US\$/2 oz	Durchschnittlicher Warenkorb
-(9)	-64-	-48-	Mio. US-Dollar	Bereinigtes EBITDA ¹⁰
-1.137-	-1.234-	-1.291-	US\$/2 oz	Gesamtkosten ^{4,6,10}
				Recyclingmaßnahmen ⁷
-11-	-52-	-98-	Mio. US-Dollar	Bereinigtes EBITDA ¹⁰
				Lithiumprojekt Keliber
(3)	(3)	(13)	Mio. US-Dollar	Bereinigtes EBITDA ¹⁰
				Century-Zink-Aufbereitungsan
-25-	-25-	-20-	ktZn	Zinkproduktion zur Auszahlung
-2.807-	-2.900-	-2.628-	US\$/tZn	Durchschnittlicher Äquivalent
-10-	-26-	-29-	Mio. US-Dollar	Bereinigtes EBITDA ¹⁰
-1.738-	-2.179-	-2.189-	US\$/tZn	Gesamtkosten ^{4,10}

1 Der Konzern weist das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) auf der Grundlage der in den Kreditvereinbarungen enthaltenen Formel aus, um die Anforderungen der Kreditaufgaben zu erfüllen. Das bereinigte EBITDA ist möglicherweise nicht mit gleichnamigen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Das bereinigte EBITDA ist keine Leistungskennzahl nach IFRS und sollte zusätzlich zu anderen Kennzahlen zur finanziellen Leistung und Liquidität betrachtet werden und diese nicht ersetzen. Eine Überleitung des Gewinns/(Verlusts) vor Lizenzgebühren und Steuern zum bereinigten

EBITDA finden Sie unter Überleitung des bereinigten EBITDA - Quartale

2 Die Produktion von Platingruppenmetallen (PGM) in den südafrikanischen Betrieben besteht hauptsächlich aus Platin, Palladium, Rhodium und Gold, bezeichnet als 4E (3PGM+Au) und gemessen im Konzentrat, während die Produktion in den US-Untertagebetrieben hauptsächlich aus Platin und Palladium besteht, bezeichnet als 2E (2PGM)

3 Die PGM-Produktion in Südafrika schließt die Produktion im Zusammenhang mit dem PoC von Dritten aus. Eine Überleitung der Produktion und des PoC von Dritten finden Sie unter Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für den gesamten PGM-Betrieb in Südafrika und Marikana - Quartale.

4 Die Definition der Gesamtbetriebskosten (AISC) finden Sie unter Wesentliche Merkmale und Kostenbenchmarks - Quartale. Die Gesamtbetriebskosten für PGM in Südafrika schließen die Produktion und die Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten aus.

5 Die Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Leistung wird in südafrikanische Rand (Rand) umgerechnet

6 Die All-in-Sustaining-Costs der US-PGM-Betriebe für das am 31. März 2025 endende Quartal wurden angepasst, um die Section 45X (S45X) Advance Manufacturing Production Credits einzubeziehen. Im Quartal, das am 30. Juni 2025 endete, verbuchten die US-PGM-Betriebe 196 Millionen Rand (11 Millionen US-Dollar), die sich auf die Abbaukosten für das am 31. März 2025 endende Quartal bezogen

7 Das Recycling umfasst den Standort Reldan in Pennsylvania (PA), den Standort Metallix in North Carolina (NC) und den Recyclingstandort in Montana. Die Übernahme des Standorts in North Carolina wurde am 4. September 2025 abgeschlossen. Das am 31. Dezember 2025 endende Quartal umfasst die Ergebnisse des Standorts in North Carolina seit der Übernahme

8 Die zahlbare Zinkproduktion ist die zahlbare Menge an produziertem Zinkmetall nach Abzug der Schmelzgehaltzüge

9 Der durchschnittliche äquivalente Zinkkonzentratpreis ist der gesamte Zinkumsatz, der zu dem voraussichtlich erzielbaren Preis ohne Fair-Value-Anpassungen erfasst wurde, geteilt durch den verkauften Zinkumsatz

10 Das bereinigte EBITDA und die AISC sind keine Leistungskennzahlen nach den IFRS-Rechnungslegungsstandards und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach den IFRS-Rechnungslegungsstandards erstellte Kennzahlen zur finanziellen Leistung betrachtet werden. Weitere Informationen zu den von Sibanye-Stillwater dargestellten Nicht-IFRS-Kennzahlen finden Sie unter Nicht-IFRS-Kennzahlen

ERKLÄRUNG VON RICHARD STEWART, CHIEF EXECUTIVE OFFICER VON SIBANYE-STILLWATER

Das globale makroökonomische und gesellschaftspolitische Umfeld im Jahr 2026 war geprägt von anhaltenden politischen Umwälzungen und disruptiven Marktverschiebungen. Vor einem unsicheren Hintergrund war die Volatilität der Rohstoffpreise erhöht, wobei Preisbewegungen immer häufiger und ausgeprägter auftraten.

Die PGM-Preise stiegen in der zweiten Jahreshälfte 2025 aufgrund einer Verknappung der Liquidität, angetrieben durch eine starke Nachfrage nach Platin-Schmuck in China (vor dem Hintergrund hoher Goldpreise), erhöhte Investitionszuflüsse und Lagerauffüllungen angesichts makroökonomischer Unsicherheiten. Zollrisiken und geopolitische Störungen verknappten das regionale Angebot weiter, was die Kursgewinne verstärkte und die Leasingraten ankurbelte. Das Angebot bleibt aufgrund von Investitionsrückgängen in der Primärproduktion, geopolitischen Risiken und schwachen Recyclingmärkten weiterhin begrenzt. Die kurzfristige Volatilität wird von der Handelspolitik, den Spannungen im Nahen Osten und wachsenden Sorgen um das globale Wirtschaftswachstum abhängen, doch die mittelfristigen Fundamentaldaten werden durch eine robuste Nachfrage nach Autokatalysatoren, ein begrenztes Angebotswachstum und längerfristiges Aufwärtspotenzial durch grünen Wasserstoff und neue Anwendungen gestützt.

Die Lithiumpreise wurden zudem von politischen Maßnahmen und von China getriebenen Verschiebungen bei Angebot und Nachfrage geprägt. Eine Rallye Ende 2025 wurde durch Angebotsbeschränkungen für kostenintensivere Produzenten und Lagerauffüllungen angetrieben, wobei Anfang 2026 das Exportverbot Simbawes sowie eine starke Nachfrage nach batterieelektrischen Fahrzeugen (BEV) und Batterie-Energiespeichersystemen (BESS) - verbunden mit KI-getriebenem Strombedarf und sinkenden

Kosten - für weitere Unterstützung sorgten. Der Ausblick bleibt positiv, wobei ein robustes Nachfragewachstum, sich abzeichnende strukturelle Defizite im weiteren Verlauf des Jahrzehnts und geopolitische Bestrebungen hin zu regionalen Lieferketten anhaltend höhere Preise stützen.

Unsere im Januar 2026 vorgestellte überarbeitete Strategie konzentriert sich auf Vereinfachung, Leistungsoptimierung, organisches Wachstum und disziplinierte Kapitalallokation. Kurzfristig bedeutet dies, die organisatorische Effizienz und die operative Leistung zu verbessern, um die operativen Margen zu steigern und damit ein Kapitalallokationsrahmenwerk zu unterstützen, das sich auf Aktionärsrenditen, Schuldenabbau und Investitionen in organische, wertsteigernde Wachstumschancen konzentriert.

In diesem Zusammenhang ist es erfreulich, dass die operativen Ergebnisse des Konzerns für das erste Quartal 2026 (Q1 2026) eine verbesserte operative Stabilität und Konsistenz in allen Konzernbereichen widerspiegeln. Gestützt durch ein effektives Kostenmanagement in den meisten Geschäftsbereichen bildet diese solide Leistung die Grundlage für die Steigerung der operativen Margen und die Schaffung von gemeinsamem Wert für alle Stakeholder, während wir unsere überarbeitete Strategie weiter umsetzen.

Sichere Produktion ist die Grundlage für operative Exzellenz. Ein unfallfreies Quartal im Q1 2026 sowie ein anhaltender Rückgang schwerer Verletzungen und potenziell schwerwiegender Vorfälle zeigen nachhaltige Fortschritte bei der Risikominderung in unseren Betrieben. Wir sind uns zwar bewusst, dass weitere Anstrengungen erforderlich sind, um unsere Ziele nachhaltig zu erreichen, doch diese Ergebnisse bestärken uns in unserer Überzeugung, dass unfallfreie Betriebe erreichbar sind, und stärken unsere Entschlossenheit, schwere Unfälle an unseren Arbeitsplätzen zu verhindern.

Eine konsequente operative Leistung und ein diszipliniertes Kostenmanagement im ersten Quartal 2026 verstärkten die positiven Auswirkungen der gestiegenen Metallpreise und führten zu einer deutlichen Verbesserung der finanziellen Performance. Das bereinigte EBITDA der Gruppe stieg im ersten Quartal 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 371 % auf 19,4 Mrd. R (1,2 Mrd. US\$). Bemerkenswert ist, dass alle Kerngeschäftsbereiche der Gruppe positiv zu diesem Ergebnis beigetragen haben (SA PGM 64 %, SA Gold 24 %, US PGM 4 %, Recycling 8 % und Century 2 %), was eine verbesserte Ertragsbasis widerspiegelt, die die Widerstandsfähigkeit gegenüber kurzfristigen Preisschwankungen erhöht.

Die PGM-Betriebe in Südafrika verzeichneten im ersten Quartal 2026 eine verbesserte Leistung. Die 4E-PGM-Produktion (ohne den Zukauf von Konzentrat von Dritten (PoC)) stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2 %, und die AISC von 24.629 R/4Eoz (1.507 US\$/4Eoz) blieb gegenüber dem ersten Quartal 2025 unverändert. Es wird erwartet, dass die AISC pro Einheit im Laufe des Jahres geringfügig ansteigen wird und im Rahmen der Jahresprognose von 26.500-27.500 R/4Eoz (1.453-1.508 US\$/4Eoz) liegen wird, was auf eine geplante Erhöhung der Investitionen in die Erschließung von Erzreserven und in den Erhaltungsbetrieb zurückzuführen ist. Die stabile operative Leistung und die lobenswerte Kostenkontrolle im ersten Quartal 2026 führten in Verbindung mit einem Anstieg des durchschnittlichen 4E-PGM-Korbpreises um 87 % gegenüber dem Vorjahr zu einer deutlichen Ausweitung der operativen Margen und trieben das bereinigte EBITDA im ersten Quartal 2026 um 393 % auf 12,4 Mrd. R (762 Mio. US\$) in die Höhe.

Die Goldbetriebe in Südafrika (einschließlich DRDGOLD) zeigten im ersten Quartal 2026 eine stabile Leistung mit einer im Vergleich zum Vorjahr konstanten Produktion. Ein Anstieg des bereinigten EBITDA aus den südafrikanischen Goldbetrieben um 160 % auf 4,7 Mrd. R (288 Mio. US\$) im ersten Quartal 2026 wurde durch einen um 49 % höheren durchschnittlichen Goldpreis (die Goldproduktion ist derzeit nicht abgesichert) getrieben und glich einen Anstieg der AISC um 15 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aus. Unser strategischer Fokus bei unseren Goldbetrieben wird darauf liegen, die operative Stabilität aufrechtzuerhalten und dabei verstärkt auf die Senkung und Steuerung der Kosten in den Untertage-Goldbetrieben zu achten, da sich das Engagement im südafrikanischen Goldgeschäft in den kommenden Jahren in Richtung einer margenstärkeren, oberflächennahen Goldproduktion verlagert.

Der strategische Fokus bei den US-PGM-Betrieben liegt auf einer strukturellen Senkung der AISC, wobei bis Ende 2028 AISC von ca. 1.000 US-Dollar/2Eoz angestrebt werden, um die Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit des Rohstoffgeschäfts über den gesamten Konjunkturzyklus hinweg sicherzustellen. Die deutliche Verbesserung der AISC wird durch Produktivitätssteigerungen aufgrund der schrittweisen Einführung einer verstärkten Mechanisierung und höherer Fördermengen vorangetrieben. Dies dürfte bis zum zweiten Halbjahr 2028 zu einem Anstieg der Steady-State-Produktion um 45 % auf ~410.000 2Eoz aus den Minen East Boulder und Stillwater East führen. Anfängliche Erhöhungen der nachhaltigen Kapitalinvestitionen zur Erleichterung des Mechanisierungsübergangs werden voraussichtlich die Stückkosten in den Jahren 2026 und 2027 erhöhen. (Klicken Sie hier für www.sibanyestillwater.com/features/2026/capital-markets-day-2026, um weitere Details zur Präsentation am Kapitalmarkttag zu erhalten).

Die AISC der US-PGM-Betriebe stiegen somit auf 1.291 US-Dollar/2Eoz (21.101 Rand/2Eoz), was einem

Anstieg von 14 % gegenüber dem Vorjahr entspricht und auf eine um 5 % geringere Produktion sowie höhere nachhaltige Investitionen im Vergleich zum 1. Quartal 2025 zurückzuführen ist (aufgeschobene Investitionen im Einklang mit dem Restrukturierungsplan). Trotzdem führten der um 88 % höhere 2E-PGM-Preis und die anhaltenden Vorteile aus Section 45X dazu, dass die US-PGM-Betriebe ein bereinigtes EBITDA¹ von 48 Mio. US\$ (777 Mio. R) erzielten.

Die Recycling-Betriebe (bestehend aus den drei Standorten Montana, North Carolina und Pennsylvania) erzielten einen erheblichen Anstieg des EBITDA um 817 % im Vergleich zum Vorjahr auf 98 Mio. US\$ (1,6 Mrd. R) bei einem Absatz von 1.343.043 Unzen Edelmetallen (PGMs 8 %, Gold 3 % und Silber 89 %). Dies war auf einen Anstieg der recycelten Edelmetalle um 138 %, die vollständige Einbindung des Standorts in North Carolina ab September 2025 und die Realisierung erster operativer Synergien der integrierten Standorte sowie auf höhere Rohstoffpreise zurückzuführen.

Die verkaufsfähige Zinkproduktion aus den Century-Zink-Nachbehandlungsanlagen lag im ersten Quartal 2026 mit 20 kt um 19 % unter dem Vorjahreswert, was auf das verregnete Wetter und eine geplante Wartungsabschaltung im ersten Quartal 2026 zurückzuführen war. Die geringeren Produktionsmengen wirkten sich negativ auf die AISC für das erste Quartal 2026 aus, die bei 2.189 US-Dollar/tZn (35.766 Rand/tZn) lag und damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 26 % höher war. Geringere Aufbereitungsgebühren und gestiegene Umsätze trugen zu einem bereinigten EBITDA¹ von 29 Millionen US-Dollar (467 Millionen Rand) für das Quartal bei.

Keliber ist ein vollständig integriertes Mine-to-Market-Entwicklungsprojekt, das eine Mine, eine Aufbereitungsanlage und eine Lithiumhydroxid-Raffinerie umfasst. Als eines der wenigen integrierten Projekte außerhalb Chinas ist es strategisch gut positioniert, um das europäische Batterie-Ökosystem mit Lithiumhydroxid zu versorgen. Der Bau der Aufbereitungsanlage wurde im Januar 2026 erfolgreich abgeschlossen, während die Raffinerie in der ersten Aprilwoche 2026 fertiggestellt wurde. Die schrittweise Inbetriebnahme des Projekts begann im Februar 2026 mit dem Abbau in der Mine Syväjärvi. Zum Ende des ersten Quartals 2026 waren 42,1 kt Erz gelagert, die für die Inbetriebnahme der Konzentrierungsanlage vorgesehen sind, die im dritten Quartal 2026 beginnen soll.

Neben dem Keliber-Lithiumprojekt schreiten auch die wichtigsten organischen Wachstumsprioritäten der Gruppe weiter voran. Im PGM-Geschäft in Südafrika schreiten die fortlaufenden Investitionen in wertsteigernde und renditestarke Brownfield-Projekte voran, darunter das Brownfield-Projekt Siphumelele/Bambanani und das Thembelani-Projekt. Der Hochlauf des K4-Projekts in Marikana verläuft planmäßig, wobei K4 im ersten Quartal 2026 26.620 Unzen 4E produzierte, was einem Anstieg von 21 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

Operative Beständigkeit, gezielte Kostenkontrolle und deutlich höhere Erträge im ersten Quartal 2026 haben die Finanzlage der Gruppe gestärkt. Die verbesserte Rentabilität und der verbesserte Cashflow werden die strategischen Ziele der Gruppe im Bereich der Kapitalallokation unterstützen und eine solide Plattform für die weitere Umsetzung der Strategie zur Vereinfachung und Leistungsoptimierung bieten, wodurch die Voraussetzungen für eine nachhaltige langfristige Wertschöpfung für alle Stakeholder geschaffen werden.

Am 20. April 2026 gab der Konzern im Rahmen seiner Kapitalmarkt-Präsentation weitere Informationen zu seinen internationalen und Recycling-Aktivitäten bekannt; diese ist auf der Website des Konzerns verfügbar (Link anklicken). Zu den in diesem Update behandelten Aktivitäten gehörten die US-PGM-Aktivitäten, das Keliber-Lithiumprojekt, die Recycling-Aktivitäten und die Century-Nachaufbereitungsaktivitäten. Der Konzern plant außerdem, den Markt am 23. Juni 2026 über seine südafrikanischen Aktivitäten (Gold- und PGM-Aktivitäten in Südafrika) zu informieren und am 24. Juni 2026 eine Besichtigung einer PGM-Mine in Südafrika anzubieten.

SICHERE PRODUKTION

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Belegschaft hat für uns oberste Priorität, und eine sichere Produktion ist von zentraler Bedeutung für das Erreichen der strategischen Leistungsziele der Gruppe. Eine sichere Produktion ist die wesentliche Grundlage für die Erreichung von Leistungsspitzen.

Wir freuen uns, berichten zu können, dass die Gruppe im ersten Quartal 2026 ohne tödliche Unfälle operierte. Das Erreichen dieser Meilensteine bestätigt, dass unser Ziel von null tödlichen Unfällen erreichbar ist, und die anhaltend positiven Trends bei den vorlaufenden und nachlaufenden Sicherheitsindikatoren bestätigen nachhaltige Fortschritte bei der Risikominderung in unseren Betrieben und stärken unsere Entschlossenheit, tödliche Unfälle am Arbeitsplatz zu eliminieren.

Insbesondere verbesserte sich die Häufigkeitsrate schwerer Verletzungen (SIFR) der Gruppe im Jahresvergleich (1. Quartal 2026 gegenüber 1. Quartal 2025) um 9 % und sank von 2,13 auf 1,94. Darüber

hinaus wurde im ersten Quartal 2026 im Vergleich zum ersten Quartal 2025 ein Rückgang der Vorfälle mit hohem Unfallpotenzial (HPIs) um 24 % verzeichnet. Die Gesamthäufigkeitsrate meldepflichtiger Unfälle (TRIFR) verbesserte sich für die Goldbetriebe in Südafrika sowie für die internationalen und Recycling-Betriebe. Die Häufigkeitsrate tödlicher Unfälle (FIFR) der Gruppe, gemessen pro einer Million Arbeitsstunden, verbesserte sich von 0,051 im ersten Quartal 2025 auf null im ersten Quartal 2026, da im ersten Quartal 2026 keine tödlichen Unfälle auftraten.

Das im Jahr 2025 ins Leben gerufene Programm zur Förderung der Sicherheitskultur an den südafrikanischen Standorten macht weiterhin deutliche Fortschritte. Das Programm richtet sich sowohl an Führungskräfte als auch an das Aufsichtspersonal, um einen nachhaltigen Verhaltenswandel voranzutreiben. Der Schwerpunkt liegt auf dem Coaching der Führungskräfte hinsichtlich ihrer Denkweise und auf systemischem Denken, um die operative Gesamtleistung zu stärken und das Ziel der Vermeidung tödlicher Unfälle zu unterstützen. Das Programm wird vollständig auf die Führungskräfteentwicklungsinitiativen von Sibanye-Stillwater und unsere iCARES-Werte abgestimmt.

Das Management kritischer Kontrollen und die Einhaltung von Vorschriften bleiben eine zentrale Priorität bei der Risikominderung, unterstützt durch einen ausgereiften Verifizierungs- und Auditprozess, wobei der Schwerpunkt weiterhin auf der konsequenten und nachhaltigen Umsetzung aller kritischen Kontrollen liegt.

BETRIEBSÜBERSICHT

Betrieb in Südafrika (SA)

PGM-Betriebe in SA

Die PGM-Betriebe in SA liefern weiterhin eine stabile Produktion, unterstützt durch laufende Kapitalinvestitionen in wertsteigernde organische Wachstumsprojekte. Diese Projekte werden die Betriebsdauer dieser hochwertigen Anlagen verlängern, die zukünftige Produktion im Vergleich zum aktuellen Lebensdauerprofil der Mine (LOM) erheblich steigern und Wert für alle Stakeholder freisetzen.

Die PGM-Produktion (ohne den Kauf von Konzentrat von Dritten (PoC)) stieg im ersten Quartal 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2 % auf 383.241 4Eoz. Der PoC-Anteil von Dritten in Höhe von 19.724 4Eoz für das erste Quartal 2026 lag um 11 % über dem Vorjahreswert. Weitere Informationen zur Produktion und zu den Kosten einschließlich und ohne PoC finden Sie auf Seite Fehler! Lesezeichen nicht definiert. .

Die Produktion aus dem Untertagebau stieg um 3 % auf 359.802 4Eoz, wobei ein Produktionsanstieg von 11 % aus den Marikana-Betrieben im ersten Quartal 2026 den Rückgang der Produktion um 2 % aus dem Rustenburg-Betrieb ausglich. Die höhere Produktion im Marikana-Betrieb war in erster Linie auf die Produktion aus dem K4-Schacht in Höhe von 26.620 4Eoz zurückzuführen, die um 21 % (4.616 4Eoz) höher war als im ersten Quartal 2025. Geplante Wartungsarbeiten und der Austausch des Zahnkranzes im UG2-Konzentrator in Rustenburg führten zu einem Anstieg der gelagerten Erzmengen (mit einem Gehalt von ~25.000 4Eoz), die voraussichtlich im 2. Quartal 2026 verarbeitet werden. Die Produktion im Tagebau ging im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 14 % zurück, was auf die Erschöpfung der Tagebaureserven im Betrieb in Rustenburg und den geplanten Übergang zu einer neuen Erzaufbereitungsquelle im Betrieb in Marikana zurückzuführen ist.

Die Kosten wurden gut unter Kontrolle gehalten, wobei die AISC (ohne PoC) bei 24.629 R/4Eoz (1.507 US-Dollar/4Eoz) auf Vorjahresniveau blieb, gestützt durch einen Anstieg der Nebenproduktgutschriften um 33 % (747 Mio. R (62 Mio. US-Dollar)), der auf höhere Durchschnittspreise für die meisten Nebenproduktmetalle zurückzuführen war, jedoch durch einen Anstieg der Lizenzgebühren um 694 Mio. R (43 Mio. US-Dollar) ausgeglichen wurde.

Es wird erwartet, dass die AISC in den kommenden Quartalen steigen wird, im Einklang mit der Jahresprognose von 26.500 bis 27.500 R/4 oz (1.453 - 1.508 US-Dollar/4Eoz), was auf höhere geplante Investitionen in die Erschließung von Erzreserven (ORD) und Instandhaltungsinvestitionen für den Rest des Jahres zurückzuführen ist, im Einklang mit der Gesamtjahresprognose von 6,2 Mrd. R (ohne Projektkapital in Höhe von 1,8 Mrd. R). Angesichts einer stabilen Produktion, gut kontrollierter Kosten und eines Anstiegs des durchschnittlichen 4E-PGM-Korbpreises um 87 % im Jahresvergleich auf 46.955 R/4Eoz (2.874 US\$/4Eoz) stieg das bereinigte EBITDA der südafrikanischen PGM-Betriebe für das erste Quartal 2026 im Jahresvergleich um 393 % auf 12,4 Mrd. R (762 Mio. US\$).

Die Gesamtchromproduktion der südafrikanischen PGM-Betriebe belief sich im ersten Quartal 2026 auf 456 kt, was einem Rückgang von 20 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dies ist auf geringere verarbeitete Tagebaumengen und den verzögerten Anlauf des Rustenburg-UG2-Konzentrators zurückzuführen, was sich auf die Chromproduktion der Betriebe in Rustenburg und Platinum Mile auswirkte. Die Chrom-Marge für das

erste Quartal 2026 stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6 % auf 566 Mio. R (35 Mio. US\$), trotz eines um 19 % geringeren Chrom-Absatzvolumens von 408 kt und vor allem aufgrund eines Anstiegs des durchschnittlichen Chrom-Preises um 27 % auf 293 US\$/Tonne.

Weitere Statistiken zu den Betriebsergebnissen finden Sie auf den Seiten10 und10 .

Goldbetriebe in Südafrika

Die Goldbetriebe in Südafrika (einschließlich DRDGOLD) zeigten im ersten Quartal 2026 eine stabile Leistung und erzielten ein positives bereinigtes EBITDA von 4,7 Mrd. R (288 Mio. US\$) für das erste Quartal 2026, was einem Anstieg von 160 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die verbesserte operative Stabilität wird die weitere Umsetzung von Initiativen zur Leistungsoptimierung erleichtern, um die Stabilität und Kostensicherheit weiter zu verbessern.

Die Goldproduktion der Goldbetriebe in Südafrika (einschließlich DRDGOLD) belief sich im ersten Quartal 2026 auf 4.336 kg (139.406 Unzen) im ersten Quartal 2026 blieb im Vergleich zum Vorjahreszeitraum unverändert, wobei ein Produktionsanstieg von 12 % bei DRDGOLD den um 5 % geringeren Produktionswert von 3.117 kg (100.214 Unzen) aus den verwalteten südafrikanischen Goldbetrieben im ersten Quartal 2026 ausglich. Die Umstrukturierung des Kloof-Betriebs in der zweiten Jahreshälfte 2025, die auf die Entscheidung folgte, das Engagement in seismisch aktiven Gebieten zu reduzieren und die Produktion am Schacht 7 (Manyano) einzustellen, verbesserte die Betriebsstabilität des Kloof-Betriebs und stellte dessen Rentabilität wieder her.

Die AISC für die verwalteten Goldbetriebe in Südafrika (ohne DRDGOLD) stiegen im Jahresvergleich um 19 % auf 1.831.570 R/kg (3.486 US\$/oz), was in erster Linie auf die jährlichen inflationsbedingten Steigerungen der Inputkosten sowie auf die Lizenzgebühren zurückzuführen ist, die um 190 Mio. R (12 Mio. US\$) zunahmen. Darüber hinaus entstanden dem Betrieb Driefontein erhöhte Pumpkosten aufgrund größerer Mengen an eindringendem Spaltenwasser.

Die Goldproduktion von DRDGOLD stieg im ersten Quartal 2026 um 12 % auf 1.219 kg (39.192 Unzen), wobei die AISC mit 1.069.264 R/kg (2.035 US\$/Unze) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringfügig niedriger ausfielen, was auf einen Anstieg der verkauften Goldmenge um 4 % im ersten Quartal 2026 zurückzuführen ist. Das Projektkapital in Höhe von 728 Mio. R (45 Mio. US\$) für das erste Quartal 2026 lag um 88 % höher, was dem geplanten Bau der mit der Tailings-Lagerstätte von Far West Gold Recoveries (FWGR) verbundenen Pumpstation und der Pipeline-Infrastruktur entspricht.

Die Investitionsausgaben für das erste Quartal 2026 (ohne DRDGOLD) in Höhe von 618 Mio. R (38 Mio. US\$) lagen um 20 % unter denen des ersten Quartals 2025, da die Erhaltungsinvestitionen (19 Mio. R bzw. 1 Mio. US\$) und die ORD (143 Mio. R oder 9 Mio. US\$) für den Betrieb in Kloof, die gemäß dem überarbeiteten LOM-Plan und der Wertminderung im Dezember 2025 als Aufwand verbucht und nicht aktiviert wurden.

Weitere Statistiken zu den operativen Ergebnissen finden Sie auf den Seiten12 und12 .

Internationale Betriebe

PGM-Betriebe in den USA

Die geförderte 2E-PGM-Produktion aus den US-PGM-Betrieben belief sich im ersten Quartal 2026 auf 68.386 2Eoz und lag damit um 5 % unter dem Vorjahreswert, was in erster Linie auf Faktoren der Abbauqualität in der East-Boulder-Mine zurückzuführen ist. Diese werden derzeit behoben, und es wird erwartet, dass sich die Abbauqualität schrittweise verbessert und die Produktion bis zum Ende des ersten Halbjahres 2026 wieder normalisiert.

Die AISC (einschließlich Section 45X-Gutschriften) für das erste Quartal 2026 in Höhe von 1.291 US-Dollar/2Eoz (21.101 Rand/2Eoz) lag um 14 % über dem Vorjahreswert, jedoch unter dem unteren Ende der Prognose für 2026 von 1.360 bis 1.420 US-Dollar/2Eoz. Zu den Kostentreibern zählten höhere Investitionsausgaben und Ausgaben für Verbrauchsmaterialien im Zusammenhang mit geplanten Elektrifizierungsmaßnahmen, eine geringere Produktion sowie höhere Lizenzgebühren und Produktionssteuern. Für das erste Quartal 2026 wurde eine Gutschrift gemäß Section 45X in Höhe von 11 Mio. US\$ oder 163 US\$/2 Eoz (183 Mio. R oder 2.669 R/2 Eoz) verbucht (Q1 2025: 147 US\$/2 Eoz, 2.725 R/2 Eoz).

Wie im Rahmen des Capital Markets Day für die Bereiche International und Recycling erläutert, wird

erwartet, dass die AISC-Stückkosten für 2026 in den US-PGM-Betrieben aufgrund gestiegener Kosten und Investitionsausgaben steigen werden, um die schrittweise Umsetzung der Optimierung dieser Betriebe vorzubereiten.

Der Absatz von Platinmetallen (PGMs) in Höhe von 63.536 2Eoz lag um 10 % über dem Vorjahreswert, blieb jedoch aufgrund eines Lageraufbaus von rund 8.000 2Eoz im metallurgischen Komplex, der voraussichtlich im 2. Quartal 2026 abgebaut wird, hinter der Produktion zurück.

Die Investitionsausgaben für ORD stiegen wie für 2026 geplant um 16 % auf 20 Mio. US\$ (327 Mio. R), während 5 Mio. US\$ (84 Mio. R) an laufenden Investitionsausgaben (Q1 2025: 2 Mio. US\$, 46 Mio. R) in Systeme zur Erzaufbereitungssteuerung im Zusammenhang mit der vertikalen Erschließung bei Stillwater East, in die Transportflotte für East Boulder und in die neue Stillwater-Minenbrücke investiert wurden. Die Lieferung eines mechanisierten Bohrhammers für den Stollenbau in East Boulder im Laufe des Quartals sowie die erhöhten ORD-Investitionen deuten auf den Beginn des geplanten Übergangs zur vollständigen Mechanisierung hin, wie im jüngsten Marktupdate hervorgehoben wurde.

Das bereinigte EBITDA stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 57 Mio. US\$ (949 Mio. R) auf 48 Mio. US\$ (777 Mio. R) für das 1. Quartal 2026, was auf den Anstieg des durchschnittlichen 2E-PGM-Korbpreises um 88 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 1.819 US\$/2Eoz (29.717 R/2Eoz) im ersten Quartal 2026. Ohne Berücksichtigung der für das erste Quartal 2026 verbuchten Gutschrift gemäß Section 45X in Höhe von 11 Mio. US-Dollar (183 Mio. R) belief sich das bereinigte EBITDA auf 36 Mio. US-Dollar (594 Mio. R), verglichen mit einem bereinigten EBITDA-Verlust von 9 Mio. US-Dollar (172 Mio. R) im ersten Quartal 2025.

Die US-PGM-Betriebe verfügen über einen klaren, nachhaltigen und umsetzbaren produktivitätsorientierten Plan, dessen Schwerpunkt auf der vollständigen Mechanisierung der Abbaustätten liegt. Dies ermöglicht eine höhere Produktivität, wodurch die Stückkosten gesenkt und die Widerstandsfähigkeit über den gesamten Zyklus hinweg verbessert werden. Der Plan zielt auf einen strukturell niedrigeren AISC von ~1.000 US-Dollar/2Eoz (real 2026) ab Ende 2028 ab, unterstützt durch einen geschätzten Anstieg der Steady-State-Produktion um ~45 % auf ~410.000 2Eoz, während das Mechanisierungsprogramm bis zum zweiten Halbjahr 2028 schrittweise abgeschlossen wird. Dieser Weg stärkt die operative Hebelwirkung und Wettbewerbsfähigkeit, während gleichzeitig die längerfristigen Optionen und der Wert der erstklassigen, langlebigen US-PGM-Asset-Basis erhalten bleiben.

Weitere Statistiken zu den Betriebsergebnissen finden Sie auf den Seiten10 und10 .

Recycling-Betriebe

Die Recycling-Aktivitäten, bestehend aus den Standorten in Pennsylvania (PA) (ehemals Reldan), North Carolina (NC) (ehemals Metallix) und Montana (ehemals US PGM Recycling), wurden konsolidiert, um die jeweiligen Stärken der einzelnen Standorte zu nutzen, Doppelarbeit zu vermeiden und den Materialfluss innerhalb unseres Recycling-Netzwerks zu optimieren.

Im ersten Quartal 2026 erwirtschafteten die Recycling-Betriebe ein bereinigtes EBITDA von 98 Millionen US-Dollar (1,6 Milliarden Rand), verglichen mit 11 Millionen US-Dollar (197 Millionen Rand) im ersten Quartal 2025, was 8 % zum bereinigten EBITDA der Gruppe beitrug. Der deutliche Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf höhere Edelmetallpreise zurückzuführen, gestützt durch einen Anstieg der recycelten und verkauften Metalle um 138 %, eine Gutschrift gemäß Section 45X in Höhe von 14 Mio. US-Dollar (237 Mio. Rand) für das Quartal sowie die Hinzufügung des Standorts in North Carolina ab September 2025 (der daher im ersten Quartal 2025 nicht enthalten war).

Die Gesamtmenge der recycelten und verkauften Edelmetalle (Gold, PGMs und Silber) stieg um 138 % von 564.221 Unzen im ersten Quartal 2025 auf 1.343.043 Unzen im ersten Quartal 2026, Dies ist auf einen Anstieg der recycelten und verkauften Edelmetalle am Standort PA um 103 %, die Hinzufügung von 247.023 Unzen vom Standort NC sowie einen Anstieg der verkauften 3E-PGM vom Standort Montana im ersten Quartal 2026 um 20 % auf 68.794 3E-Unzen im Vergleich zu 57.171 3E-Unzen im ersten Quartal 2025 zurückzuführen. Der Standort verarbeitete im ersten Quartal 2026 durchschnittlich 8 Tonnen pro Tag (tpd) an verbrauchtem Autokatalysatormaterial, was einem Rückgang von 14 % gegenüber 9,3 tpd im ersten Quartal 2025 entspricht. Die eingespeisten 3E-PGM-Unzen beliefen sich auf 58.239 3Eoz und gingen damit um 22 % gegenüber 74.717 3Eoz im ersten Quartal 2025 zurück, was auf geringere Einspeisemengen und Beladungen zurückzuführen ist. Auf Metallbasis wurden im ersten Quartal 2026 an den drei Standorten folgende Mengen recycelt und verkauft:

Gesamtmenge an verkauften Unzen/Pfund ohne Mischschrott		Q1 2026
Gold	oz	44.013
5E PGM*	oz	107.55
Silber	oz	1.191
Edelmetalle insgesamt	oz	1.343
Kupfer	lbs	722.6

5E-PGMs: Platin, Palladium, Rhodium, Iridium und Ruthenium*

Anbieter von Post-Consumer-Material hoher Qualität haben ihre Lagerbestände als Reaktion auf die historisch hohen Preise weitgehend abgebaut, wobei sich die Mengen nun wieder in Richtung des historischen Niveaus normalisieren. Zwar bestehen weiterhin einige Produktionsverzögerungen, doch werden Anstrengungen unternommen, um den Betrieb besser aufeinander abzustimmen und den Durchsatz an den Standorten in Nordkarolina und Pennsylvania zu optimieren.

Geschäftstätigkeit in Europa

Lithiumprojekt Keliber

Der Bergbaubetrieb in der Mine Syväsjärvi wurde im Februar aufgenommen, wobei bis zum Ende des ersten Quartals 2026 42,1 kt Erz gefördert und gelagert wurden.

Die Projektinvestitionen (einschließlich aktivierter Zinsen und anderer aktivierter Aufwendungen außerhalb des ursprünglichen Prognoseumfangs des Projekts) beliefen sich im ersten Quartal 2026 auf 23 Mio. (439 Mio. R). Ende März 2026 beliefen sich die Gesamtinvestitionsausgaben für das Projekt in der Bauphase auf 707 Mio. (13,5 Mrd. R) (ohne aktivierte Zinsen und Exploration) und entsprachen damit der revidierten Investitionsprognose von 783 Mio. (15,0 Mrd. R) im Jahr 2024 in realen Zahlen.

Der Lithiummarkt blieb im gesamten ersten Quartal 2026 positiv, und die Marktbedingungen werden weiterhin genau beobachtet. Die schrittweise Inbetriebnahme der Mine, der Aufbereitungsanlage und der Raffinerie verringert das Anlafrisiko, indem der Betriebsbereitschaft in der Abbau- und Aufbereitungsphase Vorrang eingeräumt wird, bevor der geeignete Zeitpunkt für die Inbetriebnahme der Raffinerie festgelegt wird. Dieser Ansatz bewahrt zudem die Finanzierungsflexibilität, da er die Verschiebung von Investitionsausgaben und Kosten für den Anlauf der Raffinerie ermöglicht, abhängig von den Entwicklungen auf dem Lithiummarkt und den allgemeinen Marktbedingungen.

* Die Zahlen wurden, soweit relevant, zu einem durchschnittlichen Wechselkurs von 19,13 R/

Nickelraffinerie Sandouville und das GalliCam-Projekt

Sandouville wurde im gesamten ersten Quartal 2026 im Wartungs- und Instandhaltungsmodus betrieben, wobei sich die Aktivitäten vor Ort auf die Anlagenintegrität und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften konzentrierten.

Australische Betriebe

Century-Zink-Nachaufbereitungsanlage

Die Produktion der Century-Zink-Nachbehandlungsanlage wurde durch überdurchschnittliche Niederschläge beeinträchtigt, die die Kapazität und Flexibilität des Absetzbeckens bei abnehmender verbleibender Betriebsdauer einschränkten. Die Auswirkungen auf die Produktion wurden teilweise durch die in den letzten Jahren umgesetzten Maßnahmen zur Widerstandsfähigkeit gegen nasses Wetter ausgeglichen. Im ersten Quartal 2026 fand zudem eine viertägige Wartungsabschaltung statt, die termingerecht, im Rahmen des Budgets und ohne Sicherheitsvorfälle abgeschlossen wurde; die Ausfallzeit führte jedoch zu einer weiteren Verringerung des Produktionsniveaus.

Infolgedessen belief sich die zahlbare Zinkproduktion für das erste Quartal 2026 auf 20 kt, was einem Rückgang von 19 % gegenüber 25 kt im ersten Quartal 2025 entspricht, in dem keine Wartungsstilllegung stattfand. Die AISC für das erste Quartal 2026 in Höhe von 2.189 US-Dollar/tZn (35.766 Rand/tZn) lag um 26 % über dem Vorjahreswert, was in erster Linie auf die geringere Produktion zurückzuführen war.

Der verkaufte Zinkmetallumsatz für das erste Quartal 2026 von 23 kt lag um 3 kt über der Produktion und um

131 % über dem Umsatz von 10 kt im ersten Quartal 2025, was auf den Zeitpunkt der Lieferungen zurückzuführen ist. Höhere Verkäufe an Zinkmetall, kombiniert mit hohen Zinkpreisen und niedrigeren Verarbeitungsgebühren für das erste Quartal 2026, führten zu einem deutlich verbesserten bereinigten EBITDA für das erste Quartal 2026 in Höhe von 29 Mio. US-Dollar (467 Mio. R) im Vergleich zu 10 Mio. US-Dollar (178 Mio. R) im ersten Quartal 2025.

Die Gesamtinvestitionen für das erste Quartal 2026 in Höhe von 1 Mio. US-Dollar (13 Mio. R) - hauptsächlich für den Erhalt des Betriebsvermögens - konzentrieren sich weiterhin auf die Aufrechterhaltung der Anlagenintegrität, die Verbesserung der betrieblichen Widerstandsfähigkeit und die Gewährleistung der Zuverlässigkeit kritischer Infrastruktur, da sich der Betrieb dem Ende der Lebensdauer der Mine nähert.

Eine Machbarkeitsstudie für Phosphat (AACE-Schätzung der Klasse 2) wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2026 abgeschlossen sein. Auch wenn Phosphat nicht direkt mit der überarbeiteten Strategie der Gruppe im Einklang steht, ist die Gruppe weiterhin bestrebt, für alle beteiligten Stakeholder verantwortungsvoll Wert aus den Vermögenswerten von Century und Karumba zu schöpfen.

Kupferprojekt Mt Lyell

Das Kupferprojekt Mt Lyell erreichte mit dem Abschluss der Machbarkeitsstudie (AACE-Schätzung der Klasse 2) Ende 2025 einen wichtigen Meilenstein. Darauf folgte im ersten Quartal 2026 eine interne Sicherheitsüberprüfung. Die nächste Phase umfasst die Vorbereitung einer endgültigen Investitionsentscheidung, die gemäß dem Kapitalallokationsrahmen der Gruppe geprüft wird und der endgültigen Zustimmung des Vorstands unterliegt.

Im ersten Quartal 2026 wurden Explorationsausgaben in Höhe von 3,5 Mio. US\$ (58,5 Mio. R) genehmigt. Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten, wobei der Beginn der Explorationsarbeiten für das zweite Quartal 2026 geplant ist.

* Die Beträge wurden zum Durchschnittskurs von 11,40 R/A\$ und 16,34 R/US\$ für 2026 umgerechnet

BETRIEBSPROGNOSE FÜR 2026*

Die operative Prognose für das Jahr 2026 bleibt zum Zeitpunkt dieses Berichts für das 1. Quartal 2026 unverändert.

Jahresprognose 2026		Produktion	
SA	SA-PGM-Betrieb	1,65 - 1,75 Mio. Unzen	3
Betrieb	(4E-PGMs)		
Goldbetriebe in Südafrika		13.700 - 14.700 kg	1.620.000
(ohne DRDGOLD)		(440 - 473.000 Unzen)	(2.762 -
Internationale	PGM-Betriebe in den USA	280-300.000 Unzen	
Geschäfte	(2 Mio. Unzen gefördert)		
Recyclingbetriebe	(Montana, PA und NC)	Insgesamt 400-420.000 Unzen	n/a
(PGM-Autokatalysatoren, Industrie- und E-Schrott-Edelmetalle haltiger Abfälle)		Goldäquivalent in Unzen ⁵	
Lithiumprojekt Keliber		15.000 - 20.000 Tonnen Spodumenkonzentrat	k. A.
Century-Zinkbetriebe		86,3k - 98,3k Tonnen (zahlbar)	3.400 - 1 (2.311 - USD/t) ²

Quelle: Unternehmensprognosen, Hinweis: Die Prognose berücksichtigt keine Auswirkungen unvorhergesehener Ereignisse

* Stand: 20. Februar 2026

1. Die US-PGM-AISC werden durch Steuern und Lizenzgebühren beeinflusst, die auf der Grundlage der PGM-Preise gezahlt werden; die aktuelle Prognose basierte auf Spotpreisen für 2E-PGM von 1.180 US\$/oz; Annahmen für Nebenproduktgutschriften von 4.800 US\$/oz für Rh und 2.500 US\$/oz für Gold

2. Die Schätzungen wurden zu einem Wechselkurs von 18,24 R/US\$, 20,43 R/ und 12,40 R/A\$

umgerechnet

3. Die Produktionsprognose für die PGM-Betriebe in Südafrika umfasst PoC von Dritten sowie 50 % der zurechenbaren Produktion von Mimosa

4. Die AISC der PGM-Betriebe in Südafrika schließen die Anschaffungskosten für PoC von Dritten sowie die Kosten und das Kapital (nach der Equity-Methode bilanziert) von Mimosa aus

5. Die Produktion in Goldäquivalentunzen wurde anhand der folgenden Metallpreise berechnet: Au 2.506 US-Dollar/Unze, Ag 38 US-Dollar/Unze, Pt 1.150 US-Dollar/Unze, Pd 1.050 US-Dollar/Unze, Ir 4.000 US-Dollar/Unze, Rh 4.800 US-Dollar/Unze, Ru 500 US-Dollar/Unze und Cu 4,4 US-Dollar/Pfund

6. Das für 2026 prognostizierte Kapital umfasst das Startkapital für die Bauphase, die laufenden Kosten und die aktivierten Kosten. Das aktuelle Produktionsprofil umfasst die Tagebaugebiete Syväjärvi und Rapasaari

RICHARD STEWART

VORSITZENDER

WICHTIGSTE MERKMALE UND KOSTENBENCHMARKS - QUARTALE

PGM-Betriebe in den USA und Südafrika

		PGM-Betriebe in den USA und Südafrika		PGM-Betriebe in den USA und Südafrika	
				Untertage- 1	
Produktion					
Gefräste/behandelte Tonnen	kt	März 2026	-195-	Dez. 2025	-198-
		März 2025	-184-		
Gehalt im Aufbereitungswerk	g/t	März 2026	-12,44-	Dez. 2025	-11,98-
		März 2025	-13,91-		
Anlagenrückflüsse	%	März 2026	-90,69-	Dez. 2025	-90,64-
		März 2025	-90,90-		
Ausbeute	g/t	März 2026	-11,28-	Dez. 2025	-10,86-
		März 2025	-12,64-		
PGM-Produktion ³	4 oz - 2 oz	März 2026	-68.386-	Dez. 2025	-69.774-
		März 2025	-71.991-		
Verkaufte PGM ⁴	4 oz - 2 oz	März 2026	-63.536-	Dez. 2025	-72.176-
		März 2025	-57.750-		
Preis und Kosten ⁵					
Durchschnittlicher PGM-Korbpreis ⁶	R/4 Unzen - R/2 Unzen	März 2026	-29.717-	Dez. 2025	-26.401-
		März 2025	-17.889-		
	US\$/4 Unzen - US\$/2 Unzen	März 2026	-1.819-	Dez. 2025	-1.543-
		März 2025	-968-		
Betriebskosten ^{7,9}	R/t	März 2026	-6.400-	Dez. 2025	-5.680-
		März 2025	-7.213-		
	US\$/t	März 2026	-392-	Dez. 2025	-332-
		März 2025	-390-		
	R/4 oz - R/2 oz	März 2026	-18.264-	Dez. 2025	-16.080-
		März 2025	-18.472-		
	US\$/4 Unzen - US\$/2 Unzen	März 2026	-1.118-	Dez. 2025	-940-
		März 2025	-1.000-		

Gesamtförderkosten ^{7,8,9}	R/4 oz - R/2 oz	März 2026	-21.101-
		Dez. 2025	-21.111-
		März 2025	-21.003-
	US\$/4 Unzen - US\$/2 Unzen	März 2026	-1.291-
		Dez. 2025	-1.234-
		März 2025	-1.137-
Gesamtkosten ^{7,8,9}	R/4 oz - R/2 oz	März 2026	-21.130-
		Dez. 2025	-21.183-
		März 2025	-20.961-
	US\$/4 Unzen - US\$/2 Unzen	März 2026	-1.293-
		Dez. 2025	-1.238-
		März 2025	-1.134-
Investitionsausgaben ⁵			
Erschließung von Erzreserven	Rm	März 2026	-327-
		Dez. 2025	-335-
		März 2025	-320-
Anlagevermögen	Rm	März 2026	-84-
		Dez. 2025	-185-
		März 2025	-46-
Projektkapital	Rm	März 2026	-2-
		Dez. 2025	-(35)-
		März 2025	---
Gesamtinvestitionen	Rm	März 2026	-413-
		Dez. 2025	-485-
		März 2025	-366-
Der durchschnittliche Wechselkurs für die Quartale zum 31. März 2026, 31. Dezember 2025 und 31. März 2025 betrug 16,34 R/USD, 17,11 R/USD bzw. 18,48 R/USD			
	Mio. US-Dollar	März 2026	-25-
Die Zahlen ergeben möglicherweise keine Summe, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden		Dez. 2025	-28-
		März 2025	-20-

1 Die Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird in Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Leistung wird in Rand angegeben

2 Die Gesamtzahlen für die PGM-Betriebe in Südafrika und Marikana schließen die Produktion und die Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten aus. Eine Überleitung der Betriebskosten, AISC und AIC ohne PoC von Dritten finden Sie unter Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für die gesamten PGM-Betriebe in Südafrika und Marikana - Quartale und Überleitung von AISC und AIC ohne PoC von Dritten für die gesamten PGM-Betriebe in Südafrika und Marikana - Quartale

3 Die Produktion von Platinmetallen (PGM) in den südafrikanischen Betrieben umfasst hauptsächlich Platin, Palladium, Rhodium und Gold, bezeichnet als 4E (3PGM+Au) und gemessen im Konzentrat, während sie in den US-Untertagebetrieben hauptsächlich Platin und Palladium umfasst, bezeichnet als 2E (2PGM).

4 Die verkauften PGM umfassen die verkauften PoC-Unzen von Dritten

5 Die Benchmarks für die Stückkosten und die Investitionsausgaben der PGM-Betriebe von Total SA schließen die Finanzergebnisse von Mimosa aus, das nach der Equity-Methode bilanziert und aus den Umsatzerlösen und Umsatzkosten ausgeschlossen ist

6 Der durchschnittliche PGM-Korbpreis ist der PGM-Umsatz pro 4E/2E-Unze vor einer Anpassung für den Konzentratkauf

7 Betriebskosten, All-in-Sustaining-Kosten und All-in-Kosten sind keine Leistungskennzahlen gemäß den IFRS-Rechnungslegungsstandards und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für gemäß den IFRS-Rechnungslegungsstandards erstellte Kennzahlen zur finanziellen Leistung betrachtet werden. Weitere Informationen zu den von Sibanye-Stillwater dargestellten Kennzahlen finden Sie unter Nicht-IFRS-Kennzahlen. All-in-Sustaining-Kosten und All-in-Kosten gelten gemäß den JSE-Notierungsvorschriften als Pro-forma-Leistungskennzahlen. Diese Pro-forma-Finanzinformationen unterliegen der Verantwortung des Vorstands der Gruppe und dienen lediglich der Veranschaulichung. Aufgrund ihrer Natur sollten All-in-Sustaining-Kosten und All-in-Kosten nicht als Darstellung der finanziellen Leistung betrachtet werden

8 Die Gesamtkosten enthalten keine Ertragsteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusions- und Übernahmeaktivitäten, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung des Ergebnisses erforderlich sind. Eine Überleitung der Umsatzkosten vor Abschreibungen auf die Gesamtkosten finden Sie unter Gesamtkosten -

Quartale

9 Die Betriebskosten, AISC und AIC der US-PGM-Betriebe für das am 31. März 2025 endende Quartal wurden angepasst, um die Produktionsgutschriften für fortschrittliche Fertigung gemäß Section 45X (S45X) einzubeziehen. Im Quartal, das am 30. Juni 2025 endete, verbuchten die US-PGM-Betriebe 196 Mio. R (11 Mio. US\$), die sich auf die Abbaukosten für das am 31. März 2025 endende Quartal beziehen

WESENTLICHE MERKMALE UND KOSTENBENCHMARKS - QUARTALE (Fortsetzung)

Goldbetriebe in Südafrika

			Goldbetriebe	Goldbetriebe	insgesamt
			Gesamt	in Südafrika	Oberflä-
				Unter-	chlä-
				tage	chen
Fördermenge					
Gefräste/behandelte Tonnen	kt	März 2026	-8.142-	-745-	-7.397-
		Dez. 2025	-7.727-	-829-	-6.898-
		März 2025	-7.894-	-741-	-7.153-
Ausbeute	g/t	März 2026	-0,53-	-3,78-	-0,21-
		Dez. 2025	-0,63-	-4,14-	-0,21-
		März 2025	-0,56-	-4,03-	-0,20-
Goldproduktion	kg	März 2026	-4.336-	-2.819-	-1.517-
		Dez. 2025	-4.859-	-3.430-	-1.429-
		März 2025	-4.389-	-2.984-	-1.405-
	oz	März 2026	-139.406-	-90.633-	-48.773-
		Dez. 2025	-156.220-	-110.277-	-45.943-
		März 2025	-141.110-	-95.938-	-45.172-
Verkauftes Gold	kg	März 2026	-4.652-	-3.178-	-1.474-
		Dez. 2025	-4.572-	-3.124-	-1.448-
		März 2025	-4.337-	-2.880-	-1.457-
	oz	März 2026	-149.565-	-102.175-	-47.390-
		Dez. 2025	-146.993-	-100.439-	-46.554-
		März 2025	-139.438-	-92.594-	-46.844-
Preis und Kosten					
Erzielter Goldpreis	R/kg	März 2026	-2.502.794-		
		Dez. 2025	-2.236.439-		
		März 2025	-1.682.730-		
	US\$/oz	März 2026	-4.764-		
		Dez. 2025	-4.066-		
		März 2025	-2.832-		
Betriebskosten ¹	R/t	März 2026	-780-	-5.998-	-254-
		Dez. 2025	-801-	-5.494-	-237-
		März 2025	-712-	-5.514-	-215-
	US\$/t	März 2026	-48-	-367-	-16-
		Dez. 2025	-47-	-321-	-14-
		März 2025	-39-	-298-	-12-
	R/kg	März 2026	-1.464.714-	-1.585.314-	-1.240.000-
		Dez. 2025	-1.273.513-	-1.327.405-	-1.144.000-
		März 2025	-1.281.385-	-1.369.638-	-1.093.000-
	US\$/oz	März 2026	-2.788-	-3.018-	-2.362-
		Dez. 2025	-2.315-	-2.413-	-2.080-
		März 2025	-2.157-	-2.305-	-1.841-
Gesamtkosten ^{1,2}	R/kg	März 2026	-1.636.071-		
		Dez. 2025	-1.521.216-		
		März 2025	-1.421.028-		
	US\$/oz	März 2026	-3.114-		
		Dez. 2025	-2.765-		
		März 2025	-2.392-		
Gesamtkosten ^{1,2}	R/kg	März 2026	-1.793.422-		
		Dez. 2025	-1.696.850-		
		März 2025	-1.498.501-		
	US\$/oz	März 2026	-3.414-		
		Dez. 2025	-3.085-		
		März 2025	-2.522-		
Investitionsausgaben					

Erschließung der Erzreserven	Rm	März 2026	-551-
		Dez. 2025	-752-
Anlagevermögen	Rm	März 2025	-664-
		März 2026	-126-
Projektcapital3	Rm	Dez. 2025	-346-
		März 2025	-167-
Gesamtinvestitionen	Rm	März 2026	-734-
		Dez. 2025	-797-
		März 2025	-387-
	Mio. US-Dollar	März 2026	-1.411-
		Dez. 2025	-1.895-
		März 2025	-1.218-
		März 2026	-86-
		Dez. 2025	-111-
		März 2025	-66-

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale, die am 31. März 2026, 31. Dezember 2025 und 31. März 2025 endeten, betragen 16,34 R/USD, 17,11 R/USD bzw. 18,48 R/USD

Die Zahlen ergeben möglicherweise keine Summe, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden

1 Betriebskosten, All-in-Sustaining-Kosten und All-in-Kosten sind keine Leistungskennzahlen nach IFRS und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Finanzkennzahlen betrachtet werden. Weitere Informationen zu den von Sibanye-Stillwater dargestellten Kennzahlen finden Sie unter Nicht-IFRS-Kennzahlen. Die Gesamtbetriebskosten und die Gesamtkosten gelten gemäß den JSE-Notierungsvorschriften als Pro-forma-Leistungskennzahlen. Diese Pro-forma-Finanzinformationen unterliegen der Verantwortung des Vorstands der Gruppe und dienen lediglich der Veranschaulichung; aufgrund ihrer Natur sollten die Gesamtbetriebskosten und die Gesamtkosten nicht als Darstellung der finanziellen Leistung betrachtet werden

2 Die All-in-Kosten schließen Ertragsteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusions- und Übernahmeaktivitäten, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten zur Normalisierung des Ergebnisses aus. Eine Überleitung der Umsatzkosten vor Abschreibungen auf die All-in-Kosten finden Sie unter All-in-Kosten - Quartale.

3 Die Projektinvestitionen für die am 31. März 2026 und am 31. Dezember 2025 endenden Quartale beliefen sich auf 6 Mio. R (0,4 Mio. US\$) bzw. 9 Mio. R (1 Mio. US\$), wobei der Großteil davon auf das Burnstone-Projekt entfiel (null für das am März 2025 endende Quartal)

WESENTLICHE MERKMALE UND KOSTENBENCHMARKS - QUARTALE (Fortsetzung)

Century-Zink-Nachaufbereitung

Produktion

Abgebautes und verarbeitetes Erz	kt	März 2026	-1.800-
		Dez. 2025	-2.061-
		März 2025	-1.973-
Verarbeitete Zinkerzqualität	%	März 2026	-2,81-
		Dez. 2025	-2,85-
		März 2025	-3,01-
Anlagenrückflüsse	%	März 2026	-47,98-
		Dez. 2025	-51,34-
		März 2025	-50,53-
Produziertes Konzentrat ¹	kt	März 2026	-53-
		Dez. 2025	-66-
		März 2025	-64-
Zinkgehalt im Konzentrat ²	%	März 2026	-45,73-
		Dez. 2025	-45,84-
		März 2025	-46,72-
Zink im produzierten Konzentrat ³	kt	März 2026	-24-
		Dez. 2025	-30-
		März 2025	-30-
Zinkproduktion zur Auszahlung ⁴	kt	März 2026	-20-
		Dez. 2025	-25-
		März 2025	-25-
Zinkverkäufe gegen Zahlung ⁵	kt	März 2026	-23-
		Dez. 2025	-28-
		März 2025	-10-
Preis und Kosten			
Durchschnittlicher Preis für Zinkkonzentrat ⁶	R/tZn	März 2026	-42.942-
		Dez. 2025	-49.626-
		März 2025	-51.883-
	US\$/tZn	März 2026	-2.628-
		Dez. 2025	-2.900-
		März 2025	-2.807-
Gesamtkosten ^{7,8}	R/tZn	März 2026	-35.766-
		Dez. 2025	-37.286-
		März 2025	-32.127-
	US\$/tZn	März 2026	-2.189-
		Dez. 2025	-2.179-
		März 2025	-1.738-
Gesamtkosten ^{7,8}	R/tZn	März 2026	-36.315-
		Dez. 2025	-38.009-
		März 2025	-32.328-
	US\$/tZn	März 2026	-2.222-
		Dez. 2025	-2.221-
		März 2025	-1.749-
Investitionsausgaben			
Erhaltungsinvestitionen	Rm	März 2026	-2-
		Dez. 2025	-27-
		März 2025	-13-
Projektkapital	Rm	März 2026	-11-
		Dez. 2025	-18-
		März 2025	-5-
Gesamtinvestitionsausgaben	Rm	März 2026	-13-
		Dez. 2025	-45-
		März 2025	-18-
	Mio.	März 2026	-1-
	US-Dollar		
		Dez. 2025	-3-
		März 2025	-1-

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale, die am 31. März 2026, 31. Dezember 2025 und 31. März 2025 endeten, betragen 16,34 R/USD, 17,11 R/USD bzw. 18,48 R/USD
Die Zahlen ergeben möglicherweise keine Summe, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden

- 1 Das produzierte Konzentrat enthält Zink, Blei, Silber und Abfallmaterial, das als relativ trockenes Produkt exportiert wird
- 2 Der Zinkgehalt des Konzentrats ist der prozentuale Anteil an Zink, der im produzierten Konzentrat enthalten ist
- 3 Zink im produzierten Konzentrat ist das im produzierten Konzentrat enthaltene Zinkmetall
- 4 Die zahlbare Zinkproduktion ist die zahlbare Menge an produziertem Zinkmetall nach Abzug der Schmelzgehalte
- 5 Der verkaufsfähige Zinkumsatz ist die verkaufsfähige Menge an Zinkmetall, die nach Abzug der Schmelzanteile verkauft wurde
- 6 Der durchschnittliche äquivalente Zinkkonzentratpreis ist der gesamte Zinkumsatz, der zu dem voraussichtlich erzielbaren Preis ohne Fair-Value-Anpassungen erfasst wurde, geteilt durch den verkauften Zinkanteil
- 7 Die Gesamtkosten (All-in sustaining costs) und die Gesamtkosten (All-in costs) sind keine Leistungskennzahlen nach IFRS und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Finanzkennzahlen betrachtet werden. Weitere Informationen zu den von Sibanye-Stillwater dargestellten Kennzahlen finden Sie unter Nicht-IFRS-Kennzahlen. Die All-in-Sustaining-Kosten und die All-in-Kosten gelten gemäß den JSE-Notierungsvorschriften als Pro-forma-Leistungskennzahlen. Diese Pro-forma-Finanzinformationen unterliegen der Verantwortung des Vorstands der Gruppe und dienen lediglich der Veranschaulichung; aufgrund ihrer Natur sollten die All-in-Sustaining-Kosten und die All-in-Kosten nicht als Darstellung der finanziellen Leistung betrachtet werden
- 8 Die All-in-Kosten schließen Ertragsteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusions- und Übernahmeaktivitäten, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten zur Normalisierung des Ergebnisses aus. Eine Überleitung der Umsatzkosten vor Abschreibungen auf die All-in-Kosten finden Sie unter All-in-Kosten - Quartale.

ALL-IN-KOSTEN - QUARTALE

PGM-Betriebe in den USA und Südafrika

Die Zahlen sind in Millionen Rand angegeben, sofern nicht anders angegeben

		PGM-Ges den USA1
Umsatzkosten vor Abschreibungen ³	März 2026	-1.304-
	Dez. 2025	-958-
	März 2025	-1.337-
Anpassung der Gutschrift gemäß Abschnitt 45X7	März 2026	---
	Dez. 2025	---
	März 2025	-(196)-
Tantiemen	März 2026	---
	Dez. 2025	---
	März 2025	---
Kohlenstoffsteuer	März 2026	---
	Dez. 2025	---
	März 2025	---
Gemeinschaftskosten	März 2026	---
	Dez. 2025	---
	März 2025	---
Bestandsänderung	März 2026	-(55)
	Dez. 2025	-164-
	März 2025	-189-
Aktienbasierte Vergütungen ⁴	März 2026	-(2)
	Dez. 2025	-36-
	März 2025	-(45)-
Sanierungszinsen und Tilgung ⁵	März 2026	-14-
	Dezember 2025	-8-
	März 2025	-9-

Mietverträge		März 2026	---
		Dez. 2025	---
Entwicklung der Erzreserven		März 2025	-1-
		März 2026	-327-
		Dez. 2025	-335-
Laufende Investitionen		März 2025	-320-
		März 2026	-84-
		Dez. 2025	-185-
Abzüglich: Gutschrift für Nebenprodukte		März 2025	-46-
		März 2026	-(229)-
		Dez. 2025	-(213)-
Gesamtkosten für die Erhaltung der Produktion ⁶		März 2025	-(149)-
		März 2026	-1.443-
		Dez. 2025	-1.473-
Zuzüglich: Unternehmenskosten, Wachstum und Investitionsausgaben		März 2025	-1.512-
		März 2026	-2-
		Dez. 2025	-5-
Gesamtkosten ⁶		März 2025	-(3)-
		März 2026	-1.445-
		Dez. 2025	-1.478-
PGM-Produktion	4 oz - 2 oz	März 2025	-1.509-
		März 2026	-68.386-
		Dez. 2025	-69.774-
		März 2025	-71.991-
	kg	März 2026	-2.127-
		Dez. 2025	-2.170-
		März 2025	-2.239-
Gesamt-Sustaining-Kosten ⁶	R/4 oz - R/2 oz	März 2026	-21.101-
		Dez. 2025	-21.111-
		März 2025	-21.003-
	US\$/4 Unzen - US\$/2 Unzen	März 2026	-1.291-
		Dez. 2025	-1.234-
Gesamtkosten ⁶	R/4 oz - R/2 oz	März 2025	-1.137-
		März 2026	-21.130-
		Dez. 2025	-21.183-
		März 2025	-20.961-
	US\$/4 Unzen - US\$/2 Unzen	März 2026	-1.293-
		Dez. 2025	-1.238-
		März 2025	-1.134-

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 31. März 2026, 31. Dezember 2025 und 31. März 2025 betragen 16,34 R/USD, 17,11 R/USD bzw. 18,48 R/USD

Die Zahlen ergeben möglicherweise keine Summe, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden

1 Die PGM-Betriebe in den USA und Südafrika, die PGM-Betriebe von Total SA sowie Marikana umfassen die Produktion und die Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten. Eine Überleitung der Betriebskosten, der AISC und der AIC ohne PoC von Dritten finden Sie unter Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für die PGM-Betriebe in den USA und Südafrika, die PGM-Betriebe von Total SA und Marikana - Quartale und Überleitung der AISC und der AIC ohne PoC von Dritten für die PGM-Betriebe in den USA und Südafrika, die PGM-Betriebe von Total SA und Marikana - Quartale.

2 Die Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Leistung wird in südafrikanische Rand umgerechnet. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe verarbeitet der Betrieb verschiedene Recyclingmaterialien, die aus den dargestellten Statistiken zur 2E-PGM-Produktion, den All-in-Sustaining-Costs und den All-in-Costs ausgeschlossen sind. Die Kosten und die Leistung der US-Reldan-Betriebe sind ebenfalls aus der obigen Tabelle ausgeschlossen

3 Die Umsatzkosten vor Abschreibungen umfassen alle Abbau- und Verarbeitungskosten, Raffinerungskosten von Dritten, allgemeine und Verwaltungskosten des Konzerns sowie Genehmigungskosten

4 Aktienbasierte Vergütungen werden auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts bei erstmaliger Erfassung berechnet und beinhalten keine Anpassung der bar abgerechneten Verpflichtungen aus aktienbasierten Vergütungen an den beizulegenden Zeitwert zum Bilanzstichtag

5 Die Sanierungsaufwendungen umfassen die Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Umweltsanierung sowie die Abschreibung der damit verbundenen aktivierten Sanierungskosten. Die Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Umweltsanierung und die Abschreibung der aktivierten Sanierungskosten spiegeln die periodischen Sanierungskosten wider, die mit der aktuellen PGM-Produktion verbunden sind

6 Die Gesamtkosten werden gemäß den Leitlinien des World Gold Council berechnet. Die Gesamtkosten schließen Ertragsteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusions- und Übernahmeaktivitäten, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten zur Normalisierung des Ergebnisses aus. Die Gesamtkosten setzen sich zusammen aus den Gesamt-Sustaining-Kosten, d. h. den Kosten zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der Berechnung der Gesamtkosten ausgewiesen werden, sowie aus Unternehmens- und größeren Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Wachstum. Die All-in-Sustaining-Kosten pro Unze (und Kilogramm) und die All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die All-in-Sustaining-Kosten bzw. die All-in-Kosten eines Zeitraums durch die Gesamtmenge der im selben Zeitraum produzierten 4E/2E-PGM dividiert werden.

7 Der Inflation Reduction Act Section 45X Advanced Manufacturing Production Credit gewährt den US-PGM-Betrieben Steuergutschriften in Höhe von 10 % der Produktionskosten für kritische Mineralien, die nach dem 31. Dezember 2022 produziert und verkauft werden. Im Quartal, das am 30. Juni 2025 endete, verbuchten die US-PGM-Betriebe 196 Mio. R (11 Mio. US\$), die sich auf die Abbaukosten für das am 31. März 2025 endende Quartal beziehen. Obwohl der Betrag als Gutschrift auf die Umsatzkosten zum 30. Juni 2025 verbucht wurde, ist das Management der Ansicht, dass die Umsatzkosten für den am 31. März 2025 endenden Zeitraum um die Gutschriften in dem Zeitraum bereinigt werden sollten, in dem die Abbaukosten angefallen sind. Da die erforderlichen Zertifizierungsanforderungen im Juni 2025 erfüllt wurden, wird erwartet, dass die Erfassung der Gutschriften nun mit den entsprechenden Abbaukostenabgrenzungen übereinstimmt. Dementsprechend wurden die gesamten All-in-Sustaining-Kosten und die gesamten All-in-Kosten angepasst, um die entsprechenden Beträge widerzuspiegeln, die sich auf die oben dargestellten Zeiträume beziehen

ALL-IN-KOSTEN - QUARTALE (Fortsetzung)

Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für die PGM-Betriebe von Total SA und Marikana - Quartale

Gesamte PGM-Betriebe in Südafrika	Marikana	
Umsatzkosten vor Abschreibungen gemäß der obigen Tabelle		Rm
Bestandsveränderung gemäß obiger Tabelle		
Abzüglich: Umsatzkosten für Chrom		
Gesamtbetriebskosten einschließlich PoC von Dritten		
Abzüglich: Anschaffungskosten für PoC		
Gesamtbetriebskosten ohne PoC von Dritten		
PGM-Produktion gemäß der obigen Tabelle		4 02
Abzüglich: Mimosa-Produktion		
PGM-Produktion ohne Mimosa		
Abzüglich: PoC-Produktion		
PGM-Produktion ohne Mimosa und PoC von Dritten		
PGM-Produktion einschließlich Mimosa und ohne PoC von Dritten		
Verarbeitete Tonnen		kt
Abzüglich: Mimosa-Tonnen		
PGM-Tonnen ohne Mimosa und PoC von Dritten		
Betriebskosten einschließlich PoC von Dritten		R/4 US\$ Unz
		R/t US\$
Betriebskosten ohne PoC von Drittanbietern		R/4 US\$ Unz R/t US\$
Überleitung von AISC und AIC ohne PoC für die PGM-Betriebe von Total SA und Marikana - (
Gesamtkosten für die Aufrechterhaltung gemäß der obigen Tabelle		Rm
Abzüglich: Anschaffungskosten für PoC		
Hinzufügen: Nebenproduktgutschrift von PoC		
Gesamtkosten für die Aufrechterhaltung des Betriebs ohne PoC		
Zuzüglich: Unternehmenskosten, Wachstum und Investitionsausgaben		
Gesamtkosten ohne PoC		
PGM-Produktion ohne PoC		4 02
Gesamt-Sustaining-Kosten ohne PoC		R/4 US\$ Unz
Gesamtkosten ohne PoC		R/4 US\$ Unz
Goldbetriebe in Südafrika		
Die Zahlen sind in Millionen Rand angegeben, sofern nicht anders angegeben		
Umsatzkosten vor Abschreibungen1		März Dez
Lizenzgebühren		März Dez
Kohlenstoffsteuer		März März

Gemeinschaftskosten			
Aktienbasierte Vergütungen ²			
Sanierungszinsen und Tilgung ³			
Mietverträge			
Entwicklung der Erzreserven			
Laufende Investitionen			
Abzüglich: Gutschrift für Nebenprodukte			
Gesamtkosten für die Erhaltung der Produktion ⁴			
Zuzüglich: Unternehmenskosten, Wachstum und Investitionsausgaben			
Gesamtkosten ⁴			
Verkauftes Gold		kg	
		oz	
Gesamt-Sustaining-Kosten ⁴		R/kg	
Gesamtkosten		US\$/oz	
Gesamtkosten ⁴		R/kg	
Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 31. März 2026, 31. Dezember 2025 und 31. März 2025 betragen 16,34 R/USD, 17,11 R/USD bzw. 18,48 R/USD			
Gesamtkosten		US\$/oz	

Die Zahlen ergeben möglicherweise keine Summe, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden

1-Die Umsatzkosten vor Abschreibungen umfassen alle Abbau- und Verarbeitungskosten, Raffineriekosten Dritter, allgemeine und Verwaltungskosten des Konzerns sowie Genehmigungs- und Lizenzkosten

2-Aktienbasierte Vergütungen werden auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts bei erstmaliger Erfassung berechnet und beinhalten nicht die Anpassung der bar abgerechneten Verpflichtungen aus aktienbasierten Vergütungen an den beizulegenden Zeitwert zum Bilanzstichtag

3-Die Sanierungsaufwendungen umfassen die Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Umweltsanierung sowie die Abschreibung der damit verbundenen aktivierten Sanierungskosten. Die Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Umweltsanierung und die Abschreibung der aktivierten Sanierungskosten spiegeln die periodischen Sanierungskosten wider, die mit der laufenden Goldproduktion verbunden sind

4-Die Gesamtkosten (All-in cost) schließen Ertragsteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusions- und Übernahmeaktivitäten, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten zur Normalisierung des Ergebnisses aus. Die Gesamtkosten setzen sich

zusammen aus den Gesamt-Sustaining-Kosten (All-in sustaining cost), d. h. den Kosten zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der Berechnung der Gesamtkosten ausgewiesen werden, sowie den mit dem Wachstum verbundenen Unternehmens- und wesentlichen Investitionsausgaben. Die All-in-Sustaining-Kosten pro Kilogramm (und Unze) und die All-in-Kosten pro Kilogramm (und Unze) werden berechnet, indem die All-in-Sustaining-Kosten bzw. die All-in-Kosten eines Zeitraums durch die Gesamtmenge des im selben Zeitraum verkauften Goldes dividiert werden

GESAMTKOSTEN - QUARTALE (Fortsetzung)

Century-Zink-Nachaufbereitungsanlage

Die Zahlen sind in Millionen Rand angegeben, sofern nicht anders angegeben

Umsatzkosten vor Abschreibungen ¹		März 2026
		Dez. 2025
Lizenzgebühren		März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
Gemeinschaftskosten		März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
Bestandsänderung		März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
Aktienbasierte Vergütungen		März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
Zinsen und Tilgung für die Sanierung ²		März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
Mietverträge		März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
Laufende Investitionen		März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
Abzüglich: Nebenproduktgutschrift		März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
Gesamtkosten für die Erhaltung der Produktion ³		März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
Plus: Unternehmenskosten, Wachstum und Investitionsausgaben		März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
Gesamtkosten ³		März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
Zinkproduktion	kt	März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
Gesamtkosten ³	R/tZn	März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
	US\$/tZn	März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
Gesamtkosten ³	R/tZn	März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
	US\$/tZn	März 2025
		März 2026
		Dez. 2025
		März 2025

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale, die am 31. März 2026, 31. Dezember 2025 und 31. März 2025 endeten, betragen 16,34 R/USD, 17,11 R/USD bzw. 18,48 R/USD

Die Zahlen ergeben möglicherweise keine Summe, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden

¹ Die Umsatzkosten vor Abschreibungen umfassen alle Abbau- und Verarbeitungskosten, allgemeine Unternehmens- und Verwaltungskosten sowie Genehmigungskosten

2 Die Sanierungsaufwendungen umfassen die Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Umweltsanierung sowie die Abschreibung der damit verbundenen aktivierten Sanierungskosten. Die Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Umweltsanierung und die Abschreibung der aktivierten Sanierungskosten spiegeln die periodischen Sanierungskosten wider, die mit der aktuellen Zinkproduktion verbunden sind

3 Die Gesamtkosten werden gemäß den Leitlinien des World Gold Council berechnet. Die Gesamtkosten schließen Ertragsteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusions- und Übernahmeaktivitäten, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten zur Normalisierung des Ergebnisses aus. Die Gesamtkosten setzen sich zusammen aus den All-in-Sustaining-Kosten, d. h. den Kosten zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der Berechnung der Gesamtkosten ausgewiesen werden, sowie den mit dem Wachstum verbundenen Unternehmens- und größeren Investitionsausgaben. Die All-in-Sustaining-Kosten pro Tonne und die Gesamtkosten pro Tonne werden berechnet, indem die All-in-Sustaining-Kosten bzw. die Gesamtkosten eines Zeitraums durch die Gesamtmenge der verkaufsfähigen Zinkproduktion im selben Zeitraum dividiert werden

BETRIEBSKOSTEN PRO EINHEIT - QUARTALE

PGM-Betriebe in den USA und Südafrika

Die Zahlen sind in Millionen Rand angegeben, sofern nicht anders angegeben

			PGM-Betriebe in den USA Untertage 1
Umsatzkosten vor Abschreibungen		März 2026	-1.304-
		Dez. 2025	-958-
Anpassung der Steuergutschrift gemäß § 45X6		März 2025	-1.337-
		März 2026	---
		Dez. 2025	---
Bestandsänderung		März 2025	-(196)-
		März 2026	-(55)
		Dez. 2025	-164-
		März 2025	-189-
Abzüglich: Umsatzkosten für Chrom		März 2026	---
		Dez. 2025	---
		März 2025	---
Abzüglich: Anschaffungskosten des PoC		März 2026	---
		Dez. 2025	---
		März 2025	---
Gesamtbetriebskosten ohne PoC von Drittanbietern		März 2026	-1.249-
		Dez. 2025	-1.122-
		März 2025	-1.330-
Tonnen gemahlen/aufbereitet	kt	März 2026	-195-
		Dez. 2025	-198-
		März 2025	-184-
PGM-Produktion ohne Mimosa und PoC von 4Eoz Dritten ⁴		März 2026	-68.386-
		Dez. 2025	-69.774-
		März 2025	-71.991-
Betriebskosten ⁵	R/t	März 2026	-6.400-
		Dez. 2025	-5.680-
		März 2025	-7.213-
	US\$/t	März 2026	-392-
		Dez. 2025	-332-
		März 2025	-390-
	R/4 oz - R/2 oz	März 2026	-18.264-
		Dez. 2025	-16.080-
		März 2025	-18.472-
	US\$/4 Unzen - US\$/2 Unzen	März 2026	-1.118-
		Dez. 2025	-940-
		März 2025	-1.000-

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 31. März 2026, 31. Dezember 2025 und 31. März 2025 betragen 16,34 R/USD, 17,11 R/USD bzw. 18,48 R/USD

Die Zahlen ergeben möglicherweise keine Summe, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden

1-Die Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird in Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Ergebnisse werden in Rand umgerechnet

2-Die Gesamtzahlen für die PGM-Betriebe in Südafrika schließen die Ergebnisse von Mimosa aus, das nach der Equity-Methode bilanziert wird

3-Die Umsatzkosten vor Abschreibungen für die PGM-Betriebe von Total SA in Rustenburg, einschließlich Kroondal, Marikana und Platinum Mile, umfassen die Umsatzkosten für Chrom, die bei der Berechnung der Stückkosten unberücksichtigt bleiben, da die Chromproduktion aus der 4Eoz-Produktion ausgeschlossen ist

4-Eine Überleitung der Produktion ohne Mimosa und PoC von Dritten finden Sie unter Überleitung der

Betriebskosten ohne PoC von Dritten für die PGM-Betriebe von Total SA und Marikana - Quartale

5-Die Betriebskosten entsprechen den durchschnittlichen Produktionskosten; die Betriebskosten pro Tonne werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen sowie Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum verarbeiteten Tonnen geteilt werden; die Betriebskosten pro Unze werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen sowie Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum produzierten PGM geteilt werden

6-Die Betriebskosten der US-PGM-Betriebe für das am 31. März 2025 endende Quartal wurden angepasst, um die Produktionsgutschriften für fortschrittliche Fertigung gemäß Section 45X (S45X) einzubeziehen. Im Quartal, das am 30. Juni 2025 endete, wiesen die US-PGM-Betriebe 196 Millionen Rand (11 Millionen US-Dollar) aus, die sich auf die Abbaukosten für das am 31. März 2025 endende Quartal beziehen

BETRIEBSKOSTEN PRO EINHEIT - QUARTALE (Fortsetzung)

Goldbetriebe in Südafrika

Die Zahlen sind in Millionen Rand angegeben, sofern nicht anders angegeben

		Goldbetriebe Gesamt	Südafrika Unter- tage	insgesamt Ober-fläc
Umsatzkosten vor Abschreibungen	März 2026	-6.683-	-4.883-	-1.800-
	Dez. 2025	-5.639-	-3.993-	-1.646-
Bestandsveränderung	März 2025	-5.234-	-3.659-	-1.575-
	März 2026	-(332)	-(414)	-82-
Gesamtbetriebskosten	Dez. 2025	-549-	-560-	-(11)-
	März 2025	-390-	-428-	-(38)-
Tonnen gemahlen/aufbereitet	März 2026	-6.351-	-4.469-	-1.882-
	Dez. 2025	-6.188-	-4.553-	-1.635-
Goldproduktion	März 2025	-5.624-	-4.087-	-1.537-
	März 2026	-8.142-	-745-	-7.397-
Betriebskosten ¹	Dez. 2025	-7.727-	-829-	-6.898-
	März 2025	-7.894-	-741-	-7.153-
R/t	März 2026	-4.336-	-2.819-	-1.517-
	Dez. 2025	-4.859-	-3.430-	-1.429-
US\$/t	März 2025	-4.389-	-2.984-	-1.405-
	März 2026	-139.406-	-90.633-	-48.773-
R/kg	Dez. 2025	-156.220-	-110.277-	-45.943-
	März 2025	-141.110-	-95.938-	-45.172-
US\$/oz	März 2026	-780-	-5.998-	-254-
	Dez. 2025	-801-	-5.494-	-237-
R/kg	März 2025	-712-	-5.514-	-215-
	März 2026	-48-	-367-	-16-
US\$/oz	Dez. 2025	-47-	-321-	-14-
	März 2025	-39-	-298-	-12-
R/kg	März 2026	-1.464.714-	-1.585.314-	-1.240.600-
	Dez. 2025	-1.273.513-	-1.327.405-	-1.144.110-
US\$/oz	März 2025	-1.281.385-	-1.369.638-	-1.093.990-
	März 2026	-2.788-	-3.018-	-2.362-
US\$/oz	Dez. 2025	-2.315-	-2.413-	-2.080-
	März 2025	-2.157-	-2.305-	-1.841-

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 31. März 2026, 31. Dezember 2025 und 31. März 2025 betragen 16,34 R/USD, 17,11 R/USD bzw. 18,48 R/USD

Die Zahlen ergeben möglicherweise keine Summe, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden

1 Die Betriebskosten entsprechen den durchschnittlichen Produktionskosten; die Betriebskosten pro Tonne werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen sowie

Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum verarbeiteten Tonnen geteilt werden; die Betriebskosten pro Kilogramm (und Unze) werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen sowie Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum produzierte Goldmenge geteilt werden

ABGESTIMMUNG DES BEREINIGTEN EBITDA - QUARTALE

Angaben in Millionen - Südafrikanische Rand	Quartal zum 31. März 2026			
	Konzern	Betriebe im südlichen Afrika (SA)	Gesamt SA PGM	Gesamt Gold in Südafrika
Gewinn/(Verlust) vor Lizenzgebühren, CO-Steuer und Steuern	17.055	11.839	4.221	1.557
Bereinigt um:				
Abschreibungen	1.986	1.041	636	301
Zinserträge	(406)	(118)	(127)	(53)
Finanzaufwand	1.146	152	217	419
Aktienbasierte Vergütungen	68	25	6	34
Verlust/(Gewinn) aus Finanzinstrumenten	53	72	(113)	83
(Gewinn)/Verlust aus Wechselkursänderungen	(8)	(126)	78	(6)
Anteil am Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen nach Steuern	(651)	(414)	(236)	(2)
Veränderung der Schätzung der Verpflichtungen zur Umweltsanierung sowie der Verbindlichkeiten und Vermögenswerte aus Rückforderungsansprüchen	-	-	-	-
(Gewinn)/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	(22)	(15)	(5)	(2)
Wertminderungen	16	15	-	-
Gewinn im Bereich der arbeitsmedizinischen Versorgung	-	-	-	-
Restrukturierungskosten	85	-	50	-
Unangemessene Vertragsbestimmung	-	-	-	-
Leasingzahlungen	(56)	(22)	(14)	(2)
Sonstige einmalige Kosten	106	-	(8)	46
Bereinigtes EBITDA	19.372	12.449	4.705	2.375

1. 1 Der Gesamtbetrieb in der EU umfasst die Nickelraffinerie in Sandouville, Keliber OY sowie europäische Konzern- und Abstimmungspositionen

VERWALTUNG UND UNTERNEHMENSINFORMATIONEN

[SIBANYE STILLWATER LIMITED](#)

(SIBANYE-STILLWATER)

Eingetragen in der Republik Südafrika

Registrierungsnummer 2014/243852/06

Aktiencode: SSW und SBSW

Emittentencode: SSW

ISIN: ZAE000259701

NOTIERUNGEN

JSE: SSW

NYSE: SBSW

WEBSITE

www.sibanyestillwater.com

EINGETRAGENER SITZ UND FIRMENSITZ
Constantia Office Park
Bridgeview House, Gebäude 11, Erdgeschoss
Ecke 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road
Weltevreden Park 1709
Südafrika
Postfach X5
Westonaria 1780
Südafrika
Tel.: +27 11 278 9600
Fax: +27 11 278 9863

GESCHÄFTSFÜHRERIN

Lerato Matlosa
E-Mail: lerato.matlosa@sibanyestillwater.com

VORSTANDSMITGLIEDER

Dr. Vincent Maphai* (Vorsitzender)
Dr. Richard Stewart (CEO)
Charl Keyter (Finanzvorstand)
Dr. Elaine Dorward-King*
Harry Kenyon-Slaney*^
Prof. Jeremiah Vilakazi#
Dr. Lindiwe Mthimunye*
Keith Rayner#
Dr. Peter Hancock*
Philippe Boisseau*
Richard Menell#
Sindiswa Zilwa*
Terence Nombembe*
Timothy Cumming#
* Unabhängiges nicht geschäftsführendes Mitglied
Nicht geschäftsführend
^ Leitender unabhängiger Direktor

ANFRAGEN VON INVESTOREN

James Wellsted
Executive Vice President: Investor Relations und Unternehmensangelegenheiten
Mobil: +27 83 453 4014
E-Mail: james.wellsted@sibanyestillwater.com
oder ir@sibanyestillwater.com

JSE-SPONSOR

J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited
Registrierungsnummer 1995/011815/07
1 Fricker Road, Illovo
Johannesburg 2196
Südafrika
Postfach X9936
Sandton 2146
Südafrika

WIRTSCHAFTSPRÜFER
BDO SOUTH AFRICA INC.
Wanderers Office Park
52 Corlett Drive
Illovo, 2196
Südafrika

Postfach X60500
Houghton 2041
Tel.: +27 011 488 1700

AMERIKANISCHE DEPOSITARY RECEIPTS
TRANSFERAGENT

BNY Mellon Shareowner Correspondence (ADSs)
Postanschrift der Stelle:
Computershare
Postfach 43078
Providence, RI 02940-3078
Express-/Einschreiben-/Einschreiben mit Rückschein:
Computershare
150 Royal Street, Suite 101
Canton, MA 02021
Gebührenfrei in den USA: +1 888 269 2377
Tel.: +1 201 680 6825
E-Mail: shrrelations@cpushareownerservices.com

Tatyana Vesselovskaya
Kundenbetreuerin - BNY Mellon
Depotzertifikate
E-Mail: tatyana.vesselovskaya@bnymellon.com

TRANSFER SECRETARIES SÜDAFRIKA

Computershare Investor Services Proprietary Limited
Rosebank Towers
15 Biermann Avenue
Rosebank 2196
Postfach 61051
Marshalltown 2107
Südafrika
Tel.: +27 11 370 5000
Fax: +27 11 688 5248

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Nicht-IFRS- -Kennzahlen: Sibanye-Stillwater präsentiert bestimmte Nicht-IFRS-Kennzahlen, um den Lesern zusätzliche Finanzinformationen zur Verfügung zu stellen, die regelmäßig vom Management überprüft werden, um die operative Leistung der Gruppe zu bewerten, und für die der Verwaltungsrat der Gruppe verantwortlich ist. Diese Nicht-IFRS-Kennzahlen sollten nicht als Alternative zu den Kennzahlen nach den IFRS-Rechnungslegungsstandards betrachtet werden, darunter Umsatzkosten, Betriebsergebnis, Ergebnis vor Steuern, Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit oder sonstige Kennzahlen zur finanziellen Leistung, die gemäß den IFRS-Rechnungslegungsstandards dargestellt werden, und sind möglicherweise nicht mit ähnlich benannten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar.

Die in diesem Dokument behandelten Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen sind nachstehend aufgeführt:

Nicht-IFRS-Kennzahl	Definition	Grun
Bereinigtes EBITDA	Bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen, das auf der Grundlage der in den Kreditvereinbarungen von Sibanye-Stillwater enthaltenen Formel zur Einhaltung der Kreditauflagen ausgewiesen wird und die Eliminierung der Auswirkungen verschiedener einmaliger, unregelmäßiger und nicht wiederkehrender Posten aus der Standard-EBITDA-Berechnung beinhaltet	Wird ver ber
Gesamtkosten (AISC)	Umsatzkosten vor Abschreibungen zuzüglich zusätzlicher Kosten, darunter Gemeinschaftskosten, Bestandsveränderungen (nur PGM-Betriebe), aktienbasierte Vergütungen, Lizenzgebühren, Kohlenstoffsteuer, Sanierungsmaßnahmen, Leasingzahlungen, Erschließung von Erzvorkommen (ORD), laufende Investitionsausgaben und Abzug der Nebenproduktgutschrift	Der ent Ges Pro wid Ker zw Ber
Gesamtkosten (AIC)	AISC zuzüglich zusätzlicher Kosten im Zusammenhang mit Unternehmensausgaben und größeren Investitionsausgaben, die mit Wachstum verbunden sind	Der ent ab Pro Ein Die aus Bet Ber
AISC/AIC pro Einheit	AISC/AIC geteilt durch die Gesamtmenge an produzierten Platinmetallen/verkauftem Gold/zahlbarer Zinkproduktion	AISC die Ker für Ver Roh (A Ker zw Ber
Betriebskosten	Die durchschnittlichen Produktionskosten und die Betriebskosten pro Tonne werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen sowie Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum verarbeiteten Tonnen dividiert werden; die Betriebskosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen sowie Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum produzierten Kilogramm Gold oder die produzierten Unzen PGM 2E und 4E dividiert werden	Ber ab un Ker zw Ber

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Zukunftsgerichtete Aussagen: Die Informationen in diesem Bericht können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der Safe-Harbor-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, darunter unter anderem solche, die sich auf die Finanzlage, Geschäftsstrategien, Geschäftsaussichten, Branchenprognosen, Produktions- und Betriebsprognosen, Klima- und ESG-bezogene Ziele und Kennzahlen sowie die Pläne und Ziele des Managements für die zukünftige Geschäftstätigkeit, sind notwendigerweise Schätzungen, die die bestmögliche Einschätzung der Geschäftsleitung und der Verwaltungsratsmitglieder von Sibanye-Stillwater widerspiegeln und eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten beinhalten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Folglich sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen unter Berücksichtigung verschiedener wichtiger Faktoren betrachtet werden, einschließlich der in diesem Bericht dargelegten.

Alle in diesem Bericht enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen verwenden häufig Begriffe wie wird, würde, erwarten, prognostizieren, potenziell, könnte, glauben, anstreben, voraussehen, anstreben, schätzen und Begriffe mit ähnlicher Bedeutung. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen und unter Berücksichtigung verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss dargelegten, betrachtet werden sollten. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Sibanye-Stillwater wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Schätzungen oder Prognosen abweichen, gehören unter anderem die zukünftige Finanzlage, Pläne, Strategien, Ziele, Investitionsausgaben, prognostizierten Kosten und erwarteten Kosteneinsparungen, Finanzierungspläne, Verschuldungslage und die Fähigkeit zur Reduzierung der Verschuldung von Sibanye-Stillwater; die wirtschaftlichen, geschäftlichen, politischen und sozialen Bedingungen in Südafrika, Simbabwe, den Vereinigten Staaten, Europa und anderen Ländern; die Pläne und Ziele des Managements für die zukünftige Geschäftstätigkeit; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Vorteile etwaiger Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu nutzen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Kredit- und sonstige Auflagen und Beschränkungen einzuhalten, sowie Schwierigkeiten bei der Beschaffung zusätzlicher Finanzmittel oder der Refinanzierung; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, seine Anleiheinstrumente zu bedienen; Änderungen der Annahmen, die der Schätzung der Mineralressourcen und Mineralreserven von Sibanye-Stillwater zugrunde liegen; ein etwaiges Versagen einer Abraumlagerstätte; die Fähigkeit, erwartete Effizienzsteigerungen und sonstige Kosteneinsparungen im Zusammenhang mit vergangenen, laufenden und zukünftigen Akquisitionen (einschließlich Metallix) sowie in bestehenden Betrieben zu erzielen und diese erfolgreich zu integrieren; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, laufende oder zukünftige Akquisitionen abzuschließen; der Erfolg der Geschäftsstrategie sowie der Explorations- und Erschließungsaktivitäten von Sibanye-Stillwater, einschließlich aller vorgeschlagenen, erwarteten oder geplanten Expansionen in den Bereich der Batteriemetalle oder angrenzende Sektoren sowie Schätzungen oder Erwartungen hinsichtlich des Unternehmenswerts; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Anforderungen zu erfüllen, wonach das Unternehmen so zu wirtschaften hat, dass den betroffenen Gemeinden fortschreitende Vorteile entstehen; Veränderungen des Marktpreises für Gold, Silber, Platinmetalle, Batteriemetalle (z. B. Nickel, Lithium, Kupfer und Zink) sowie der Kosten für Strom, Erdölbrennstoffe und Öl neben anderen Rohstoffen und Versorgungsanforderungen; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit Untertage- und Tagebau; eine Herabstufung der Bonität Südafrikas; Anfechtungen der Eigentumsrechte an Grundstücken von Sibanye-Stillwater durch Anspruchsteller im Rahmen von Rückgabegesetzen und anderen Rechtsvorschriften; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, seine Strategie umzusetzen, sowie etwaige Änderungen daran; der Ausgang rechtlicher Anfechtungen der Bergbau- oder sonstigen Landnutzungsrechte der Gruppe; das Auftreten von Arbeitskonflikten, Betriebsstörungen und Arbeitskämpfmaßnahmen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und die Bereitstellung von Kapital oder Krediten; Änderungen bei der Auferlegung von Industriestandards, Regulierungskosten und einschlägigen staatlichen Vorschriften, insbesondere in den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit, Steuern, Gesundheit und Sicherheit sowie neue Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralrechte und Unternehmensbesitz betreffen, einschließlich jeglicher Auslegung derselben, die strittig sein könnte; den Ausgang und die Folgen potenzieller oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Verfahren, einschließlich solcher in Bezug auf Umwelt-, Gesundheits- oder Sicherheitsfragen; die Nichteinhaltung ethischer Standards, einschließlich tatsächlicher oder mutmaßlicher Fälle von Betrug, Bestechung oder Korruption; die Auswirkungen des Klimawandels oder anderer extremer Wetterereignisse auf das Geschäft von Sibanye-Stillwater; die Konzentration aller Endveredelungsaktivitäten und eines großen Teils der PGM-Verkäufe von Sibanye-Stillwater aus der Minenproduktion in den Vereinigten Staaten auf ein einziges Unternehmen; die Feststellung einer wesentlichen Schwäche bei der Offenlegung und den internen Kontrollen der Finanzberichterstattung; die Auswirkungen der US-Steuerreformgesetze auf Sibanye-Stillwater und seine Tochtergesellschaften; die Auswirkungen der südafrikanischen Devisenkontrollvorschriften auf die finanzielle Flexibilität von Sibanye-Stillwater; die Geschäftstätigkeit in neuen geografischen Regionen und regulatorischen Umfeldern, in denen Sibanye-Stillwater bisher keine Erfahrung hat; Stromausfälle, Einschränkungen und Kostensteigerungen; Störungen und Engpässe in der Lieferkette sowie Preissteigerungen bei Produktionsfaktoren; die regionale Konzentration der Geschäftstätigkeiten von Sibanye-Stillwater; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten vorübergehender Betriebsunterbrechungen oder vorsorglicher Aussetzungen des Betriebs in seinen Minen aufgrund von Sicherheits- oder Umweltvorfällen (einschließlich Naturkatastrophen) sowie ungeplanter Wartungsarbeiten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Führungskräfte und Mitarbeiter mit ausreichenden technischen und/oder produktionstechnischen Fähigkeiten für seine weltweiten Aktivitäten einzustellen und zu halten, die zur Erreichung seiner Ziele bei der Personalbeschaffung und -bindung erforderlich sind, sowie seine Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung historisch benachteiligter Südafrikaner in seinen Führungspositionen zu erreichen oder die erforderliche Geschlechterdiversität im Vorstand aufrechtzuerhalten; Ausfälle der Informationstechnologie, der Kommunikationssysteme und der Systeme von

Sibanye-Stillwater, sich weiterentwickelnde Cyber-Bedrohungen für den Betrieb von Sibanye-Stillwater und die Auswirkungen von Cybersicherheitsvorfällen oder -verletzungen; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes von Sibanye-Stillwater; soziale Unruhen, Krankheiten oder Naturkatastrophen bzw. von Menschen verursachte Katastrophen in den umliegenden Bergbaugemeinden, einschließlich informeller Siedlungen in der Nähe einiger der in Südafrika ansässigen Betriebe von Sibanye-Stillwater; sowie die Auswirkungen von ansteckenden Krankheiten, einschließlich globaler Pandemien.

Weitere Einzelheiten zu potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den bei der Johannesburg Stock Exchange und der United States Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen von Sibanye-Stillwater beschrieben, einschließlich des Integrierten Berichts 2025 und des Jahresfinanzberichts für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr auf Formular 20-F, der am 24. April 2026 bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht wurde (SEC-Aktenzeichen 333-234096).

Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten ausschließlich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung oder Zusage ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist). Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern des Konzerns weder geprüft noch kommentiert.

Nicht-IFRS1-Kennzahlen: Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen können bestimmte Nicht-IFRS-Kennzahlen enthalten, darunter unter anderem das bereinigte EBITDA, den fiktiven freien Cashflow, AISC, AIC und das normalisierte Ergebnis. Diese Kennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich benannten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und stellen keine Kennzahlen für die finanzielle Leistung von Sibanye-Stillwater gemäß den IFRS-Rechnungslegungsstandards dar. Diese Kennzahlen sollten nicht isoliert betrachtet oder als Ersatz für Leistungskennzahlen herangezogen werden, die gemäß den IFRS-Rechnungslegungsstandards erstellt wurden. Sibanye-Stillwater stellt keine Überleitung der in diesem Bericht dargestellten prognostizierten Nicht-IFRS-Finanzinformationen zur Verfügung, da dies ohne unverhältnismäßigen Aufwand nicht möglich ist. Die hier dargestellten prognostizierten Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Gruppe weder geprüft noch kommentiert.

1 IFRS bezieht sich auf die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS-Rechnungslegungsstandards)

Websites: Verweise in diesem Dokument auf Informationen auf Websites (und/oder Social-Media-Seiten) dienen lediglich der Erleichterung der Auffindbarkeit dieser Informationen; diese Informationen sind nicht Bestandteil dieses Berichts und bilden keinen Teil davon.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/732787--Sibanye-Stillwater--Aktueller-Geschaeftsbericht--Quartal-zum-31.-Maerz-2026.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).